



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 25. Februar 2026

53. Jahrgang Nr. 9

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

„Frauen-Zimmer“ zum Internationalen Frauentag

Vorträge, Lesungen, Musik, Tee- und Kaffeestunden im Stadtmuseum

Zu einem ganz besonderen Ort entwickelte sich in den vergangenen Wochen das Erdgeschoss des Stadtmuseums Fellbach, Hintere Straße 26: ein Treffpunkt für viele Menschen zum Austausch und Innehalten. Der „Kleine Weihnachtssalon“ und sein Begleitprogramm waren ein regelrechter Publikumsmagnet. Deshalb gibt es nun vom 1. bis 22. März eine Fortsetzung in neuem Gewand. Unter dem Titel „Frauen-Zimmer“ werden dort – rund um den Internationalen Frauentag am 8. März – Vorträge, Lesungen, Musik, Tee- und Kaffeestunden angeboten.

Start ist am Sonntag, 1. März, 14 bis 18 Uhr, mit dem Sonntagscafé und dem Verein Kreativ Handeln, der aus acht Frauen besteht und seit vielen Jahren das Museumsleben bereichert.

Am Mittwoch, 4. März, 15 Uhr, heißt es: „Bingo! Eine fröhliche Raterunde“. Unter Anleitung von Sonja Wertenbach geht es gemeinsam in die Bingo-Runde rund um Frauen aus aller Welt. In dem heiteren Spiel erfahren die Teilnehmenden Hintergrundiges über Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Showbusiness. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Am Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, liest Dr. Gabriele Katz aus „Göttertage. Ein Paula Modersohn-Becker-Roman“. Die in Fellbach bekannte Kunsthistorikerin liest aus ihrem lebendig und fesselnd erzählten Roman und lässt Leser und Zuhörende tief in das Leben und die Gedankenwelt der Malerin, die vor 150 Jahren geboren wurde, eintauchen. Der Eintritt kostet 8 Euro.



„Frauen-Zimmer“ ist der Titel einer Veranstaltungsreihe im Umfeld des Weltfrauentag im Stadtmuseum Fellbach. Foto: Stadtmuseum/Foto Utz

Eine Veranstaltung rund um den Frauentag gibt es auch im Programm des Kunstvereins Fellbach. „Neue Männer braucht das Land – die Frau im deutschen Schlager“ heißt es am Samstag, 7. März, 19 Uhr, im Kunstvereins-Keller, Cannstatter Str. 9. Rainer Moritz, Autor und ehemaliger Leiter des Hamburger Literaturhauses, erzählt amüsant und lehrreich davon, wie sich das Bild der Frau im Schlager gewandelt hat – von Gerhard Wendlands „Das machen nur die Beine von Dolores“ bis hin zu Andrea Bergs „Du hast mich tausendmal belogen“.

Der Eintritt kostet 15 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Jetzt abstimmen für das Sport-Ass 2025

Nicht vergessen: Nur noch bis einschließlich Mittwoch, 4. März, läuft die Abstimmung zum Sport-Ass 2025. Die Fellbacher Zeitung ruft gemeinsam mit der Stadt Fellbach dazu auf, jetzt noch die Stimme abzugeben.

Zehn erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler stehen zur Wahl, die im vergangenen Jahr mit besonderen Leistungen überzeugt haben. Wer Sport-Ass 2025 wird, entscheidet allein das Online-Voting. Die Teilnahme ist ausschließlich im Internet unter www.fellbach.de/Sport-Ass möglich. Wichtig: Pro Person darf nur eine Stimme abgegeben werden.

Das Ergebnis wird am Freitag, 20. März, bei der Sportlerehrung der Stadt Fellbach in der Festhalle in Schmiden bekannt gegeben.

fellbach.de

Mobilität und Teilhabe allen ermöglichen

Sanierung der Bushaltestelle „Friedrichstraße“

Barrierefreie Mobilität ist das Ziel der aktuellen Baustelle in der Gottthilf-Bayh-Straße. Dort wird die Bushaltestelle „Friedrichstraße“ so umgebaut, dass künftig alle Menschen – ob mit Rollator, Kinderwagen oder Sehbeeinträchtigung – bequem ein- und aussteigen können.

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und verlaufen planmäßig. Während der Umsetzung wird großer Wert darauf gelegt, die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten. Zusätzliche Beschilderungen weisen auf Umleitungen hin. Für Autofahrer bleibt die Zufahrt zur „Avia Station Erhardt“ sowie zum Supermarkt Rewe weiterhin ohne Einschränkungen möglich.

Eine Besonderheit des Projekts ist der Einbau des sogenannten Kasser Sonderbords – ein spezieller Bordstein, der erstmals in Fellbach

verwendet wird. „Durch den Sonderbordstein wird sicheres und direktes Anfahren gewährleistet“, erklärt Christiane Gegenfurtner, Amtsleiterin des Tiefbauamts. Die



Die Bushaltestelle „Friedrichstraße“ wird barrierefrei. Foto: Özalp

ser Bordstein wurde eigens dafür entwickelt, den Einstieg in Busse zu erleichtern. Vor allem ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen, Kinder und Menschen mit Behinderungen profitieren davon. Gleichzeitig ist das System optimal auf moderne Niederflurbusse abgestimmt.

Zusätzlich erleichtert die strukturierte Oberfläche sehbehinderten Fahrgästen die Orientierung, da sie den Übergang zwischen Gehweg und Fahrbahn deutlich spürbar macht. Ein weiterer Vorteil: Die neue Konstruktion verspricht geringere Unterhaltungskosten und damit eine nachhaltige Lösung.

Mit dem Umbau der Haltestelle „Friedrichstraße“ geht Fellbach einen weiteren Schritt in Richtung barrierefreie Stadt. So wird sichergestellt, dass alle Menschen gleichermaßen am täglichen Leben teilhaben können.

Starkregenrisiko: Wie Stadt und Bürger sich besser schützen

Informationsveranstaltung zu kommunalen Schutzmaßnahmen und Tipps zur privaten Vorsorge

Starkregenereignisse treten infolge des Klimawandels immer häufiger auf. Besonders tückisch: Ort und Zeitpunkt lassen sich kaum vorher-sagen, im Ernstfall bleibt oft nur wenig Zeit. Welche Möglichkeiten zur Vorsorge es gibt und wie gefährdet einzelne Gebäude und Straßen im Stadtgebiet Fellbach sind, war Thema der Veranstaltung „Starkregenrisikomanagement“ Mitte Februar im Großen Saal des Rathauses.

Bauingenieur Armin Binder vom Ingenieurbüro Winkler und Partner stellte das für Fellbach entwickelte Starkregenrisikomanagement mit Gefährdungsanalyse, Risikoanalyse und Handlungskonzept vor. Anhand von Gefahrenkarten zeigte er, welche Stadtbereiche bei seltenen, außergewöhnlichen und extremen Ereignissen besonders betroffen sein können und welche Überflutungstiefen und Fließgeschwindigkeiten zu erwarten sind.

Ein Schwerpunkt lag auf kommunalen Maßnahmen: angepasste Bauleitplanung, Optimierung der Entwässerung, Ausbau von Rückhalteflächen sowie Krisenmanagement mit Frühwarnung und Einsatzplanung. Bürgermeisterin Beatrice Soltys betonte, dass bereits bei neuen Bebauungsplänen Analysen zu möglichen Überschwemmungsflächen berücksichtigt werden, um Retentionsräume und Mulden gezielt auszuweisen.

Auch bestehende Strukturen werden fortlaufend ertüchtigt. Die Regenrückhaltebecken im Stadtgebiet werden aktuell mit digitalen Sensoren ausgestattet, um Füllstände präziser zu erfassen und die Kanalssteuerung zu optimieren. Nach früheren Starkregenereignissen wurden zudem Grünstreifen mit Mulden an landwirtschaftlichen Flächen angelegt, Flächen entsiegelt, versickerungsfähige Beläge verwendet und die Kläranlage gesichert.



Bauingenieur Armin Binder (links) und Christian Hoppe von der Stadtentwässerung beantworten Fragen einer Besucherin. Foto: Hoff

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war die private Eigenvorsorge. „Wenn die Bewohner um die Gefahr der Starkregenereignisse wissen, können sie besser vorsorgen“, erklärte Binder. Die Besucher erhielten praxisnahe Hinweise, wie sie Grundstücke und Gebäude schützen können – etwa durch Rückstausicherungen, erhöhte Treppentufen am Kellerabgang oder versickerungsfähige Flächen. Auch richtiges Verhalten während und nach Starkregen wurde angesprochen, etwa das Nichtbetreten von Kellerräumen und Verharren an Türen, die blockieren können. Wer sensibilisiert ist, kann Leben retten und Schäden begrenzen, so Binder.

Im Anschluss konnten Fragen gestellt werden. Thematisiert wurde unter anderem die Kapazität des Fellbacher Kanalnetzes, Folgen von Starkregen unterhalb des Kappelbergs sowie zur Priorisierung der Feuerwehr bei vielen Notrufen. Danach bestand Gelegenheit, mit Verantwortlichen der Stadt – darunter Luisa Winter, Koordinatorin für Bevölkerungsschutz, oder Christian Köder, leitender Hauptbrandmeister – sowie Armin Binder konkrete Fälle anhand der ausgestellten Karten zu besprechen.

• **Weitere Information:** Die Stadt Fellbach wird die im Handlungskonzept vorgesehenen Maßnahmen weiter vorantreiben und regelmäßig über Fortschritte sowie neue Beratungsangebote informieren. Alle Infos zur Vorsorge, Objektschutz und Verhalten bei Starkregen, weiterführende Links sowie die Starkregengefahrenkarte gibt es auf der Website der Stadt unter www.fellbach.de/starkregen.



Unter anderem Teile der Bahnhofstraße sowie der Cannstatter Straße sind auf der Fellbacher Starkregengefahrenkarte dunkelblau eingefärbt. Das bedeutet: bei einem außergewöhnlichen Starkregenereignis kann hier das Wasser über einen Meter hoch ansteigen. Abbildung: Stadt Fellbach

se, wie sie Grundstücke und Gebäude schützen können – etwa durch Rückstausicherungen, erhöhte Treppentufen am Kellerabgang oder versickerungsfähige Flächen. Auch richtiges Verhalten während und nach Starkregen wurde angesprochen, etwa das Nichtbetreten von Kellerräumen und Verharren an Türen, die blockieren können. Wer sen-

Briefwahl kann bis Freitag, 6. März, 15 Uhr, beantragt werden

Am Sonntag, 8. März, findet die Landtagswahl statt. Die persönliche Beantragung der Briefwahlunterlagen ist im Briefwahlbüro im Rathaus Fellbach, im Bürgerbüro Oeffingen sowie im Stadtteilrathaus Schmiden möglich. Wer möchte, kann die Briefwahl dort vor Ort direkt ausüben.

Die Frist für die Beantragung endet am Freitag, 6. März, um 15 Uhr. An diesem Tag sind das Stadtteilrathaus Schmiden und das Bürgerbüro Oeffingen bis 13 Uhr geöffnet, das

Rathaus Fellbach bis 15 Uhr. Ausschließlich bei kurzfristigen, akuten Krankheitsfällen ist noch bis zum Wahltag 8. März, 15 Uhr, eine Beantragung möglich.

Informationen zur Beantragung der Briefwahlunterlagen sind zu finden auf der Wahlbenachrichtigung und auf www.fellbach.de.

Der rote Wahlbrief mit der Stimmabgabe muss spätestens am Wahltag, 8. März, um 18.00 Uhr bei der Stadt Fellbach eingegangen sein. Wahlbriefe, die mit der Post

zurückgeschickt werden, sollten daher spätestens am Mittwoch vor der Wahl aufgegeben werden.

Bitte beachten: Bei allen Stimmzetteln für die Landtagswahl ist die rechte, obere Ecke abgeschnitten. Dies dient als Tasthilfe für blinde und sehbehinderte Wähler.

• Weitere Informationen zur Landtagswahl gibt es auf der Homepage der Stadt Fellbach www.fellbach.de sowie unter Tel. 0711 5851-158 oder per E-Mail an wahlamt@fellbach.de.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Konzert zur Passionszeit

Werke für Chor und Orgel in der Lutherkirche

„Worthy is the Lamb“ – unter dem Leitgedanken des titelgebenden Werks der jungen britischen Komponistin Joanna Marsh, präsentiert der Württembergische Kammerchor unter Leitung von Lukas Grimm am Sonntag, 15. März, 18 Uhr, in der Lutherkirche Fellbach Motetten für Chor und Orgel, die nicht nur einen Passionsbezug herstellen, sondern auch darüber hinaus

den Blick in die nachösterliche Zeit richten wollen. So steht außerdem das gewaltige Werk „Rejoice in the Lamb“ von Benjamin Britten im Mittelpunkt und kontrastiert Stücke von Johann Michael Bach und weitere Kompositionen für Chor a cappella und Orgel solo. Die Orgel spielt Peter Schleicher.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Der Württembergische Kammerchor kommt in die Lutherkirche. Foto: Ulmann

Nigeria beim Weltgebetstag

Der erste Freitag im März gehört dem Weltgebetstag, der weltweit gefeiert wird und zum „Informiert beten – Betend Handeln“ aufruft.

2026 kommt die Liturgie aus Nigeria. Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und reich an Bodenschätzen, leiden viele Menschen unter Armut und Gewalt. Die nigerianischen Frauen haben als Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt 11,28) ausgesucht. Sie erzählen von gesellschaftlicher Unterdrückung, religiöser Verfolgung und von Armut und Verzweiflung. Und doch verlieren sie die Hoffnung nicht und vertrauen auf Gott.

Der Weltgebetstagsgottesdienst wird in Fellbach am Freitag, 6. März, 19 Uhr, in der Kirche Maria Regina gefeiert. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zur Begegnung im Gemeindehaus mit einem landestypischen Buffet. Der CVJM Fellbach bietet Kunsthandwerk aus Nigeria an. Schmiden und Oeffingen feiern den Weltgebetstag zusammen und laden am Freitag, 6. März, um 19 Uhr ins Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstr. 65 in Schmiden, ein.

Der Zukunft in der Gegenwart begegnet

Schüler des GSG schließen CREATE-Fellbach Basismodul erfolgreich ab

Was versteht man unter „Virtual Reality“ und „Augmented Reality“? Wie funktioniert 3D-Druck? Und wie könnte Produktentwicklung in Zukunft aussehen? Auf diese Fragen haben die Schüler des Gustav-Stresemann-Gymnasiums nun Antworten gefunden und sind damit bestens auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. Mit großem Interesse nahmen sie am CREATE-Bildungsprojekt teil und eigneten sich umfassende Kenntnisse über technologische Entwicklungen und Zukunftstrends an. Das BASIS-Modul haben sie in der vergangenen Woche erfolgreich abgeschlossen. Bereits eine Woche zuvor beendete die Auberlen-Realschule ihr CREATE-Projekt.

Das Bildungsprojekt ist 2018 an den Start gegangen und bringt seitdem Fellbacher Unternehmen, innovative Technologie und Schüler zusammen. Möglich gemacht wird dies durch eine erfolgreiche Kooperation der Wirtschaftsförderung Fellbach, CREATE Education, der Dr. Karl Eisele und Elisabeth Eisele Stif-

tung, der Industrievereinigung Fellbach, dem Gewerbe- und Handelsverein Fellbach und dem Gewerbeverein Schmiden-Oeffingen. Seit Beginn wurden über 850 Schüler in 26 Kursen auf die „technologische Zukunft“ vorbereitet. Künstliche Intelligenz, digitale Produktentwicklung oder innovative Tools, ausgelassen wurde dabei kein relevanter Bereich.

Zum Abschluss des Basis-Moduls gratulierte Anette Popp, Wirtschaftsförderin der Stadt Fellbach,

Begegnung“ aus der Bibel, in dem Gott das Volk Israel durch die Wüste führte. Auch hier ist Gott unterwegs, mitten unter uns, bietet Schutz und lädt ein, Gemeinschaft zu leben. Besonders berührt mich, wie das Zelt in den Himmel ragt wie eine „Antenne der Liebe“: Es nimmt Not wahr und ruft uns auf, tatkräftige Liebe zu leben. Ich spüre, wie das Bild Hoffnung schenkt und Mut macht, auch in schwierigen Zeiten kleine Schritte zu wagen.

Das Fastentuch zeigt: Zukunft entsteht, wenn wir gemeinsam unterwegs sind. Die Kinder auf der Sandbank wagen Neues, lernen Rücksicht, Solidarität und Tatkraft. Es geht nicht um Herkunft oder Besitz, sondern darum, wohin wir gemeinsam gehen. Papst Franziskus erinnert uns in „Fratelli Tutti“ daran, dass wir alle eine Menschheitsfamilie bilden.

Lassen Sie das Bild auf sich wirken – vielleicht inspiriert es uns in der Fastenzeit, Mitgefühl, Solidarität und Hoffnung neu einzuüben.

Stephan Heemann, Wort-Gottes-Feier-Leiter, katholische Kirche, Fellbach

WORT ZUM SONNTAG

Ich lade Sie ein, das Fastentuch 2026 in St. Johannes, Fellbach, zu besichtigen. Das Hungertuch der MISEREOR-Aktion baut auf der kirchlichen Tradition des Fastentuchs auf. Schon seit dem Mittelalter wurden in Kirchen während der Fastenzeit Tücher vor den Altären aufgehängt, um die Gläubigen auf die Zeit der Buße und Besinnung einzustimmen und die Heiligenbilder zu verhüllen.



Das MISEREOR-Fastentuch 2026 hat mich tief beeindruckt. Ich spüre Staunen und Anteilnahme zugleich. Im Mittelpunkt stehen Kinder: Eine bunte Gruppe lebt auf einer Sandbank. Links leuchtet der Himmel fast paradiesisch, rechts zieht ein Sturm herauf. Trotz der Bedrohung helfen sich die Kinder: sie spielen, kochen, fischen Vorräte, sorgen für die Jüngeren. In der Mitte des Bildes steht ein leuchtend-weißes Zelt, goldumrandet – ein Zeichen Gottes. Es erinnert an das „Zelt der

allen Absolventen: „Die Herausforderungen der industriellen Zukunft sind von enormer Bedeutung für Gesellschaft, Wirtschaftsstandort und Fachkräfte. Daher ist es entscheidend, den digitalen Wandel frühzeitig und erfolgreich zu gestalten“, so Popp. Auch die Schüler des GSG hatten nur positives Feedback übrig. Sie freuten sich am Ende des Projekts ihre selbstentwickelten digitalen Designs und mittels 3D-Drucker umgesetzten Objekte mit nach Hause nehmen zu können.



Die GSG-Schüler haben das CREATE-Projekt abgeschlossen.

Foto: CREATE

Neuordnungskonzept für „Gewerbegebiet Fellbach West“

Klare Ziele für Entwicklung, Klimaresilienz und zukunftsfähige Arbeitsplätze

Mehrheitlich sprachen sich die Gemeinderäte in ihrer Sitzung Anfang Februar für das Neuordnungskonzept für das Sanierungsgebiet „Gewerbegebiet Fellbach West“ aus. Das von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung erarbeitete Konzept konkretisiert städtebauliche Ziele, Ordnungs- und Baumaßnahmen sowie Entwicklungsperspektiven für das Gebiet.

„Wir sind aus der IBA heraus gestartet und haben das genutzt, um nicht alltägliche Vorgehensweisen zu wählen“, erklärte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Ziel des Neuordnungskonzepts (NOK) ist die umfassende Aufwertung des Gewerbegebiets mit modernen, architektonisch hochwertigen und energieeffizienten Gewerbebauten, besserer Flächenausnutzung und einer identitätsstiftenden Quartiersmitte. Durch Entsiegelung, Begrünung, Regenwassermanagement und Dachbegrünungen sollen Klimaresilienz und Aufenthaltsqualität verbessert werden. Auch die Straßen- und Verkehrsflächen, besonders an



Blick aufs Gewerbegebiet West.

Foto: Stadt Fellbach/Niessner Design

der Erich-Herion-Straße, werden bedarfsgerecht umgestaltet.

Für Eigentümer im Sanierungsgebiet schafft das Neuordnungskonzept klare Orientierung zu künftigen baulichen Entwicklungsmöglichkeiten, Nutzungsperspektiven und geplanten öffentlichen Maßnahmen. Es ist die Grundlage für Sa-

nierungsberatungen, städtebauliche Modernisierungsvereinbarungen, Fördermittel, steuerliche Vorteile sowie Kaufpreisprüfungen. Seit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets im Juni 2024 wurden über 13 Sanierungsberatungen durchgeführt und zwei Modernisierungsvereinbarungen abge-

schlossen, was das Interesse der Unternehmen an der Weiterentwicklung des Standorts unterstreicht. Baubürgermeisterin Soltys stellte klar, dass es sich nicht um einen Bebauungsplan oder eine klare Vorgabe handelt: „Es sind Ziele.“

Franz Plappert (CDU) appellierte, auf kleinteilige Regelungen zu verzichten und betonte, dass die Vorlage ein Beschluss für die Zukunft ist. „Das Neuordnungskonzept stellt einen wichtigen Meilenstein dar“, betonte Ralf Holzwarth (FW/FD). Die Grundlagen machen es möglich, das in die Jahre gekommene Gewerbegebiet Stück für Stück zu erneuern, erklärte Jörg Schiller (Die Stadtmacher Fellbach). „Das Konzept kommuniziert klare Ziele und nachvollziehbare Rahmenbedingungen. Verlässlich, transparent und zukunftsorientiert“, sagte Sonita Halmer (Grüne). Und: Freifläche werden damit geschont, betonte Andreas Möhlmann (SPD) und sprach von Arbeitsplätzen für die Zukunft.

Neue Künstler entdecken bei Dunkelbunt

Musikfestival findet zum vierten Mal in Fellbach statt

Neue Künstler entdecken und sie direkt live erleben – das ist beim Dunkelbunt Festival in Fellbach inzwischen Tradition. Am Samstag, 7. März, findet die vierte Ausgabe des Musikfestivals im Jugendhaus Fellbach statt. Beginn ist um 17 Uhr. Entstanden ist das Herzensprojekt in Zusammenarbeit zwischen dem Kulturamt und dem Jugendhaus Fellbach. Tatkräftig unterstützt wird das Organisationsteam von der Bundesfreiwilligendienstleistenden des Kulturamts.

Der Abend startet um 17 Uhr mit einem bunten Flohmarkt, der zum Stöbern und Entdecken einlädt. Ob Secondhand-Schätze, handgemachte Kunst, Schallplatten, CDs oder Bücher – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wer Lust auf ein kreatives Andenken hat, kann sich am Henna-Tattoo-Stand verschönern lassen. Der Besuch des Flohmarkts ist kostenfrei.

Ab 18.30 Uhr gehört die Bühne der Musik. In diesem Jahr sorgt ein vielseitiges Line-up für Abwechslung: „Für Nichts Nach Bonn“ aus Stuttgart verknüpfen eingängige Synth-Melodien mit melancholi-

chem Indie-Sound und erzählen in ihren Songs von Angst, Sehnsucht und dem Älterwerden. Der aus Peking stammende Wahl-Wiener Ryo-ko Valor entführt das Publikum mit einem verträumten, atmosphärischen Sound in eine Welt zwischen

Realität und Fantasie. „SEMIA“ aus Hamburg bringt tanzbaren Synthie-Pop mit charmannten Texten über Herzschmerz und unerfüllte Träume nach Fellbach.

Der Chemnitzer Musiker SKUPPIN kombiniert die Neue Neue Deut-

sche Welle mit 80er-Synth-Pop und emotionaler Intensität – seine neue EP „Weltschmerz“ erscheint am 28. Februar. Den Abschluss gestaltet Carlo Karacho, der mit einer Mischung aus Synthpop, Post-Punk und NDW-Einflüssen begeistert. Seine deutschsprachigen Texte sind mal ironisch, mal nachdenklich, immer tanzbar.

Bis Mitternacht können Besucher neue Musik entdecken, tanzen und gemeinsam feiern. Merchandise und CDs der Künstler werden vor Ort angeboten. Wer selbst noch einen Flohmarktstand anmelden möchte, kann sich über Instagram (@dunkelbuntfestival) oder per E-Mail an sena.celebi@fellbach.de melden. Über den Instagram-Account kann man außerdem noch zwei Tickets für das Dunkelbunt Festival gewinnen. Ein Blick lohnt sich also.

Das Dunkelbunt Festival findet im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, statt. Tickets kosten 15 Euro und sind über EasyTicket oder an der Abendkasse erhältlich. Beim Flohmarkt und an der Abendkasse ist nur Barzahlung möglich.



Temmis spielte 2025 bei Dunkelbunt,

Foto: Riegel

Schmiden und Fellbach geprägt

Langjähriger Stadtrat und Vorsitzender der Bürgerstiftung Alfred Meßmer verstorben

Im Alter von 80 Jahren verstarb am 13. Februar Alfred Meßmer. Meßmer habe durch seine Tatkraft, sein Engagement und seine tiefe Verbundenheit mit seiner Heimat Schmiden und Fellbach auf besondere Weise geprägt, würdigte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull den Verstorbenen.

Beruflich machte sich Alfred Meßmer früh einen Namen: Er war mit 25 Jahren jüngster Bankvorstand des Württembergischen Genossenschaftsverbands. 1971 kam er zur Schmidener Bank. Ab 1985 stand er ein Vierteljahrhundert lang an der Spitze der Fellbacher Bank, die er als Vorstandsvorsitzender mit Weit-

sicht, fachlicher Kompetenz und Menschlichkeit leitete.

Von 1989 bis 2004 gehörte er der FW/FD-Fraktion im Gemeinderat an und trug zu wichtigen Weichenstellungen bei, etwa beim Bau des Kapellberg- und Stadttunnels, der Sanierung der Alten Kelter, dem Bau der Musikschule und der neuen Festhalle Schmiden. Kennzeichnend für ihn war auch sein Engagement für eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit.

2004 verzichtete er bewusst auf eine erneute Kandidatur für den Gemeinderat, um seine ehrenamtlichen Aufgaben neu zu ordnen. So wurde er Mitinitiator und Mitbe-

gründer der Bürgerstiftung Fellbach, die 2005 ins Leben gerufen wurde und ihm besonders am Herzen lag. Bis 2017 stand er ihr als Vorsitzender vor. „Die Bürgerstiftung bleibt ein lebendiges Zeichen seines Wirkens erhalten und gibt bis heute vielen Menschen Hilfe und Zuversicht“, so Fellbachs OB.

Sie habe Alfred Meßmer als Persönlichkeit, erlebt, die Vertrauen schenkte, Ideen einbrachte und andere mit seiner Energie ansteckte, so Gabriele Zull. Der Tod von Alfred Meßmer hinterlasse eine Lücke, doch seine Haltung und sein Engagement würden in Fellbach und Schmiden weiterleben.

Stadtanzeiger erscheint am Freitag

Mit Kalenderwoche 10 ändert sich der Erscheinungstag des Fellbacher Stadtanzeigers. Statt am Mittwoch erscheint er dann am Freitag. Die Verteilung an die Haushalte erfolgt bis Samstag, 20 Uhr.

Dies bedeutet gewisse redaktionelle Anpassungen. So werden auf den Terminseiten künftig Termine für den Zeitraum Samstag bis Freitag statt bislang Donnerstag bis Mittwoch veröffentlicht. Wer der Redaktion Termin- und Veranstaltungshinweise zukommen lässt, sollte dies beachten.

Der Redaktionsschluss des Fellbacher Stadtanzeigers ist künftig Montag der Erscheinungswoche um 12 Uhr.

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026 findet die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 35 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlresultates um 14:00 Uhr im Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fellbach, den 25.02.2026

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – hier: 22. Änderungsverfahren

Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Entwurfs im Internet – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB); Hier: „Bort-Areal“ (WE 81), „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82) und „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83) in Weinstadt

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde. Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 17.12.2025 den Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Entwurfs im Internet für das 22. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst, sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Entwurf vom 17.12.2025.

Mit dem 22. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplan Ebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Weinstadt (WE 81) „Bort-Areal“; Ziel: „Gewerbliche Baufläche, Planung“

Das Plangebiet liegt im nordöstlichen Bereich des Weinstädter Stadtteils Beutelsbach und beläuft sich insgesamt auf ca. 1,1 ha.

Ziel der Planung: In Weinstadt-Beutelsbach soll am Standort des Vorhabens WE 81 „Bort-Areal“ der nördlich angrenzende Gewerbebetrieb erweitert werden.

Die Firma Bort Medical ist ein Hersteller von medizinischen Produkten wie z.B. Orthesen und Bandagen und stellt den größten Arbeitgeber in Weinstadt dar.

Zur zukunftsfähigen Erweiterung des ansässigen Unternehmens soll das Plangebiet baurechtlich gesichert und neu geordnet werden. Durch die Betriebserweiterung können wirtschaftliche und produktionstechnische Prozesse am Ort erfolgen.

Planinhalt des Änderungsvorhabens „Bort-Areal“ (WE 81):



FNP 21.1, 05.06.2025 M 1:10.000



FNP 22, 17.12.2025 M 1:10.000

2. Stadt Weinstadt (WE 82) „Schönbühl-Solarpark“, Ziel: „Sonstiges Sondergebiet, Solare Energie, Planung“

Das Plangebiet liegt östlich der Stadtteile Weinstadt-Beutelsbach und – Schnait und beläuft sich insgesamt auf ca. 12,1 ha.

Ziel der Planung: Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WE 82 „Schönbühl – Solarpark“ die planungsrechtliche Voraussetzung für ein Sondergebiet für solare Energie (Freiflächenphotovoltaik) geschaffen werden.

Die Stadt Weinstadt hat sich zum Ziel gesetzt bis 2035 klimaneutral zu werden. In einem Klimaschutzaktionsplan wurde ein umfangreiches Gesamtkonzept für die Stadt Weinstadt erarbeitet und Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung definiert. Ein Baustein stellt dabei die lokale Produktion eines Teiles des Strombedarfes durch die Stadt und die Stadtwerke Weinstadt auf eigener Gemarkung dar.

Ziel der Planung ist es, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, so soll auf der Vorhabenfläche solare Energie erzeugt und bereitgestellt und gleichzeitig eine ökologische Aufwertung erreicht werden. An dem Standort können ca. 15 Prozent des aktuellen Strombedarfes der Stadt Weinstadt abgedeckt werden und das ehemalige Jugendheimgelände wird renaturiert.

Planinhalt des Änderungsvorhabens „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82):



FNP 21.1, 5.6.2025 M 1:10.000



PUR/ 17.12.2025 M 1:10.000

3. Stadt Weinstadt (WE 83) „Sport-Arena am Bildungszentrum“ – Ziel: „Grünfläche Sportplatz, Planung“

Das Plangebiet liegt am südöstlichen Rand von Weinstadt-Beutelsbach und beläuft sich auf insgesamt ca. 1,0 ha.

Ziel der Planung: Mit dem Änderungsverfahren soll für den Geltungsbereich die planungsrechtliche Voraussetzung für einen Sand Sportplatz als „Beach-Arena“ in Weinstadt-Beutelsbach geschaffen werden.

Auf der Fläche, die südlich des großen Bildungszentrums liegt, soll eine Beach-Arena angesiedelt werden, um den erfolgreichen Sportmannschaften des SG Weinstadt Spiel- und Trainingsflächen für Beach-Handball und Beach-Volleyball zu ermöglichen. Mit diesem Standort erhofft sich die Stadt positive Wechselwirkungen zwischen dem neuen Hallenbad, dem Bildungszentrum und der geplanten Beach-Arena.

Planinhalt des Änderungsvorhabens „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83)



FNP 21.1, 5.6.2025 M 1:10.000



FNP 22, 17.12.2025 M 1:10.000

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nebenstehend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich



Umweltbezogene Informationen: Die umweltbezogenen Informationen liegen in Form des Umweltberichts, von Fachgutachten und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vor. Die Stellungnahmen und Fachgutachten sind Bestandteil der ausliegenden Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden.

Umweltbericht Änderung 22 vom 17.12.2025

• Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

„Bort-Areal“ (WE 81): Überwiegend geringwertige Biotopstrukturen. Lebensraumverluste sind zu erwarten. Bei Umsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmen sind keine Verbotstatbestände zu erwarten. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Biotopveränderungen durch Verschattung möglich. Bei Umsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmen und

Ausnahmen sind keine Verbotstatbestände zu erwarten. Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung wurde nach dem Beschluss zur Auslegung ergänzt; auf Grundlage mehrfacher Begehungen wurden keine Zauneidechsen oder Fledermäuse nachgewiesen, sodass Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG nicht zu erwarten sind und ein Ausnahmeverfahren nicht erforderlich ist. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Überwiegend geringwertige Biotopstrukturen. Biotopverluste möglich. Bei Umsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmen sind keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten

• Schutzgut Fläche

„Bort-Areal“ (WE 81): Dauerhafte Veränderung des Siedlungsrandes. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Änderung der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen zur Errichtung eines Solarparks im Rahmen eines gesamtstädtischen Ausbaukonzepts. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Umwandlung landwirtschaftlicher Flächen am Ortsrand in eine Grünfläche für Sportnutzung im Anschluss an bestehende Sport- und Freizeitanlagen.

• Schutzgut Boden

„Bort-Areal“ (WE 81): Versiegelung von Böden mit sehr hoher Bodenfruchtbarkeit führt zu einem dauerhaften Verlust der Bodenfunktionen. Erhebliche Auswirkungen sind zu erwarten. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Geringe bis mittlere Bodengüte. Durch geringe Versiegelung und Rückbau sind keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Böden mittlerer bis hoher Bedeutung. Durch Auffüllung und Versiegelung sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzguts Boden zu erwarten.

• Schutzgut Wasser

„Bort-Areal“ (WE 81): Durch Rückhaltung, Versickerung und Dachbegrünung können erhebliche Auswirkungen vermieden werden. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Keine erheblichen Auswirkungen bei Rückhaltung, Verdunstung und Versickerung von Oberflächenwasser im Gebiet. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Durch Rückhaltung und Versickerung können Auswirkungen gemindert werden.

• Schutzgut Luft/ Klima

„Bort-Areal“ (WE 81): Durch Begrünungsmaßnahmen können erhebliche Auswirkungen vermieden werden. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Auswirkungen durch Begrenzung der Versiegelung und Begrünung minderbar.

• Schutzgut Landschaft

„Bort-Areal“ (WE 81): Deutliche Veränderung des Landschaftsbildes und Verlust des gestuften Ortsrandes. Erhebliche Auswirkungen sind zu erwarten, durch Gestaltungsmaßnahmen minderbar. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Erhebliche Auswirkungen möglich, durch Gestaltungsmaßnahmen minderbar. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Auswirkungen durch landschaftsverträgliche Gestaltung und Einbindung in das Freiraumsystem minderbar.

• Schutzgut Mensch- Bevölkerung / Gesundheit / Erholung

„Bort-Areal“ (WE 81): Bei Erhalt der Wegebeziehungen und ggf. Schallschutzmaßnahmen sind erhebliche Auswirkungen vermeidbar. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Beeinträchtigungen durch landschaftliche Gestaltung minderbar. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Schaffung zusätzlicher intensiver Erholungsflächen. Beeinträchtigungen angrenzender Erholungsfunktionen durch Gestaltung der Randbereiche minderbar.

• Kultur- und Sachgüter

„Bort-Areal“ (WE 81): Keine erheblichen Auswirkungen. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Beachtung der denkmalrechtlichen Vorgaben keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten

• Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen

„Bort-Areal“ (WE 81): Besondere Wechselwirkungen sind nicht zu erwarten. „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82): Besondere Wechselwirkungen sind nicht zu erwarten. „Sport-Arena am Bildungszentrum“ (WE 83): Besondere Wechselwirkungen sind nicht zu erwarten.

ten.

Auslegung: Der Entwurf für das 22. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie die benannten Anlagen werden in der Zeit von Montag, 9.3.2026 bis einschließlich Freitag, 10.4.2026 auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse <http://www.waiblingen.de/Flächennutzungsplanung-22.Änderung> sowie www.orplan.de/staedtebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen: Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Tel. 0711 5851-249 oder per E-Mail an stadtplanungsamt@fellbach.de; Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Tel. 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de; Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Tel. 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de; Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270 oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de; Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Besprechungszimmer 502, 5. OG, Tel. 07151 5001-3131 oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de.

Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben: Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen abzugeben. Stellungnahmen sollen in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse: planungsverband@waiblingen.de abgegeben werden. Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg übermittelt werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Waiblingen, 16.2.2026

Planungsverband Unteres Remstal

Die Stadt Fellbach trauert um ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Peter Seils

Herr Seils gehörte als Mitglied der FW/UBV-Fraktion dem Gemeinderat von 1971 bis 1976 an.

Herr Seils hat sich in hohem Maße für das Wohl unserer Stadtgesellschaft eingesetzt und sich dadurch große Verdienste erworben.

Dafür sind wir ihm zu aufrichtigem Dank verpflichtet und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – 23. Änderungsverfahren

Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Vorentwurfes im Internet-Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Hier: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84) und „Luitenbacher Höhe“ (WE 85) in Weinstadt

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde. Die Verbandsversammlung hat bereits am 21.7.2025 den Aufstellungsbeschluss für das 23. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans „Unteres Remstal“ gefasst. Gegenstand dieses Änderungsverfahrens war bislang das Vorhaben „Solarpark Ellenrain“ in Weinstadt. In der Verbandsversammlung am 17.12.2025 wurde das Änderungsverfahren um das Vorhaben „Luitenbacher Höhe“ der Stadt Weinstadt erweitert. In diesem Zusammenhang wurde der Aufstellungsbeschluss für beide Vorhaben gefasst sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Maßgebend ist der Vorentwurf vom 17.12.2025.

Mit dem 23. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

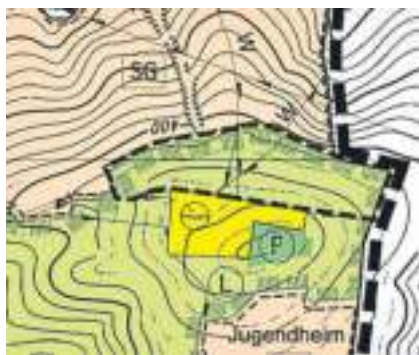
1. Stadt Weinstadt (WE 84): „Solarpark- Ellenrain“

Ziel: „Sonstiges Sondergebiet, Solare Energie, Planung“

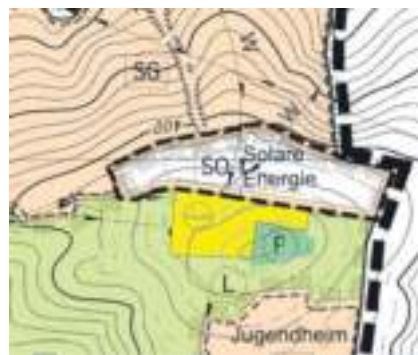
Das Plangebiet liegt nördlich des ehemaligen Jugendheims Schönbühl, zwischen den Flächen des Wasserbehälters und den tiefer gelegenen Sonderbauflächen Gartenhausgebiet. Die Fläche beträgt ca. 6,84 ha.

Ziel der Planung: Mit dem Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WE 84 „Solarpark-Ellenrain“ die planungsrechtliche Grundlage für ein Sondergebiet zur Erzeugung von Solarstrom geschaffen werden. Ziel ist es, einen Teil des örtlichen Strombedarfs klimafreundlich auf der eigenen Gemarkung zu erzeugen. Die bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche soll künftig für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage genutzt und weiterhin durch Beweidung gepflegt werden. Bei der Planung werden die gute Einsehbarkeit der Fläche sowie die Einbindung in die Landschaft besonders berücksichtigt; es gelten die gleichen Gestaltungsmaßstäbe wie für den benachbarten Solarpark Schönbühl.

Planinhalt des Änderungsvorhabens „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84)



FNP 21.1, 5.6.2025 M 1:10.000



FNP 23, 4.11.2025 M 1:10.000

2. Stadt Weinstadt (WE 85) „Luitenbacher Höhe“

Ziel: „Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Aussichts- und Veranstaltungsstätte“. Die Gesamtfläche des Vorhabens beträgt ca. 0,21 ha. Der Geltungsbereich des Plangebietes befindet sich vollständig im Landschaftsschutzgebiet Zipfelbachtal, Korber Kopf, Buocher Höhe, Remstalhänge, Ramsbachtal und Grafenberg.

Ziel der Planung: Die bestehende Aussichts- und Veranstaltungsplattform „Luitenbacher Höhe“ soll planungsrechtlich gesichert und geringfügig weiterentwickelt werden. Die Plattform ist seit Jahren ein beliebtes Ausflugsziel sowie ein wichtiger Ort für Veranstaltungen rund um den Wein und stärkt Tourismus, Stadtmarketing und regionale Wirtschaft. Mit der Aufstellung eines Bebauungsplans und der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die Nutzung dauerhaft gesichert, mögliche Lärmkonflikte geregelt und die Erschließung geordnet werden. Gleichzeitig wird

die besondere Lage in der Weinberglandschaft berücksichtigt.

Planinhalte des Änderungsvorhabens „Luitenbacher Höhe“ (WE 85)



FNP 21.1, 5.6.2025 M 1:10.000



FNP 23, 4.11.2025 M 1:10.000

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nebenstehend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich:



Umweltbezogene Informationen: Die umweltbezogenen Informationen liegen in Form des Umweltberichts, von Fachgutachten und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vor. Die Stellungnahmen und Fachgutachten sind Bestandteil der ausliegenden Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden.

Umweltbericht Änderung 23 vom 17.12.2025

- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Durch Verschattung können kleinräumige Veränderungen entstehen, erhebliche Beeinträchtigungen sind vermeidbar. Weitergehende Erfassung des großen Feuerfalters erforderlich, sonstige artenschutzrechtliche Verbotstatbestände sind nicht zu erwarten. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Durch die geringfügige Erweiterung entstehen keine erheblichen Beeinträchtigungen; artenschutzrechtliche Verbotstatbestände sind nicht zu erwarten.

- Schutzgut Fläche: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Änderung der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen zur Errichtung eines Solarparks im Rahmen eines gemarkungsweiten Ausbaukonzepts der Solarenergie. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Der zusätzliche Flächenbedarf ist gering und auf das erforderliche Maß beschränkt.

- Schutzgut Boden: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Durch Überschirmung und punktuelle Versiegelung erfolgen Eingriffe, die durch die Ausgestaltung auf das notwendige Maß begrenzt und erheblich gemindert werden können. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Durch die begrenzte Versiegelungsfläche sind keine erheblichen Auswirkungen auf die Bodenfunktionen zu erwarten.

- Schutzgut Wasser: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser sind nicht zu erwarten. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Bei Begrenzung der Versiegelung sind keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten.

- Schutzgut Luft/ Klima: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Erhebliche Auswirkungen auf Luft und Klima sind nicht zu erwarten. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Erhebliche Auswirkungen auf Luft und Klima sind nicht zu erwarten.

- Schutzgut Landschaft: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Durch gestalterische Maßnahmen können erhebliche Beeinträchtigungen gemindert werden. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Die geringfügige Verstärkung der Fernwirkung kann durch angepasste Materialwahl gemindert werden.

- Schutzgut Mensch- Bevölkerung / Gesundheit / Erholung: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Die Erholungseignung verändert sich, erhebliche Auswir-

kungen können jedoch gemindert werden. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Mögliche Beeinträchtigungen durch Veranstaltungsverkehr und Lärm können durch entsprechende Regelungen vermieden werden.

- Kultur- und Sachgüter: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Erhebliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Erhebliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

- Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen: „Solarpark- Ellenrain“ (WE 84): Durch Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen können erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen insgesamt reduziert werden. „Luitenbacher Höhe“ (WE 85): Besondere Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern sind nicht zu erwarten. Insgesamt ergeben sich keine erheblichen Umweltauswirkungen gegenüber dem Bestand.

Auslegung: Der Vorentwurf für das 23. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie die benannten Anlagen werden in der Zeit von Montag, 9.3.2026 bis einschließlich Freitag, 10.4.2026 auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse <http://www.waiblingen.de/Flächennutzungsplanung-23.Änderung> sowie www.orplan.de/staedtebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandsgemeinden: Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach Stadtplanungsamt, Tel. 0711 5851-249 oder per E-Mail an stadtplanungsamt@fellbach.de; Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R. Bauamt, 2. OG; Tel. 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de; Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb Bauamt, Tel. 07151 9334-41 bzw. 07151-9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de; Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270 oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de; Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4. OG, Tel. 07151 5001-3131 oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de

Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben: Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen abzugeben. Stellungnahmen sollen in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse: planungsverband@waiblingen.de abgegeben werden. Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg übermittelt werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Waiblingen, den 16.2.2026

Planungsverband Unteres Remstal



Für das **Rechnungsprüfungsamt** suchen wir ab sofort eine:n Revisor:in (m/w/d).

Für das **Stadtplanungsamt** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n **Projektkoordinator** (m/w/d).

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de.

Hauptpreis ist vergeben

Reisegutschein der Weihnachtslotterie für junge Familie

Schon seit einigen Jahren nimmt Familie Pfisterer an der Fellbacher Weihnachtslotterie teil. Die in Fellbach lebenden Großeltern verschenken die Lose jedes Jahr an die Kinder und Enkelkinder, die sich immer mal wieder über kleine Gewinne freuen durften. Dass es dieses Jahr der Hauptgewinn wurde, können Simone und Patrick Pfisterer immer noch kaum glauben.

Die Freude stand ihnen ins Gesicht geschrieben, als sie Ende Januar ihren Reisegutschein im Wert von 3000 € entgegennahmen. Sabrina Munk vom Reisebüro DERTOUR und Sophia Mohr vom Stadtmarketing Fellbach übergaben den Gutschein an die junge Familie, die gleich in die Planung ihres Sommerurlaubs einstieg. Griechenland oder Spanien? Oder vielleicht eine Kreuz-



Familie Pfisterer freut sich schon auf die Reise.
Foto: Regerbis

fahrt? Das Stadtmarketing-Team wünscht Familie Pfisterer einen unvergesslichen Urlaub und bedankt sich bei allen Weihnachtslotterieteilnehmern, die mit ihrer Teilnahme einen Beitrag zur Förderung sozialer Projekte geleistet haben.

Sitzungskalender

• Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats der Stadt Fellbach:

Am Mittwoch, 4. März, 18 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des JGRs statt.

Tagesordnung

1. Verpflichtung neues Mitglied
2. Verabschiedung der Niederschrift
3. Maja Heidenreich; Leiterin Kulturamt: Kulturfrühling und Lange Nacht der Demokratie
4. Bericht von Ausschüssen, Terminen und Projekten
5. Handynutzung an Schulen
6. Bericht AG Jugendbeteiligung (SMV-Termin)
7. Bericht AG JGR-Klausur
8. Landtagswahl
9. Abfrage kommende Termine
10. Anfrage des Jugendhauses: Bunte Bühne
11. Verschiedenes

• Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität:

Am Donnerstag, 5. März, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität statt.

Tagesordnung

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 07.03/11 „Bruckäcker“; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO)
2. Verschiedenes

Mikroevent in der Guts.Bar

Unter dem Titel „Versorgt.Verbunden.Verwurzelt.“ laden das Weingut Heid, die EVONET und die Stadtwerke Fellbach, unterstützt vom Stadtmarketing Fellbach, am Donnerstag, 12. März, zu einem Informations- und Austauschformat in der Guts.Bar im Weingut Heid, Cannstatter Str. 13/2, ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Unternehmen mit ihren unterschiedlichen Anforderungen schützen – und was sie konkret tun können. Das Mikro-Event vermittelt verständlich, wie neue Technologien und Regularien wie NIS-2, IPv6 und KI den Handlungsdruck erhöht haben. Energie, IT und Wein haben dabei mehr gemeinsam, als man auf den ersten Blick denkt: Sie stehen für Versorgung, Qualität, Vertrauen und Langfristigkeit. Interessierte erhalten Antworten auf Fragen über Cybersicherheit, Internet, Netzwerke und IPv6, die sie sich vielleicht schon lange stellen – nur eben noch nie im Weingut. Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung Markus Heid, Christian Steden von EVONET und Gerhard Ammon, Geschäftsführer der SWF.

Die Guts.Bar öffnet um 17 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr. Damit die Planung leichter fällt, wird um Anmeldung unter www.evonet.de/workshop gebeten. Auch spontane Teilnahme ist möglich.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 26. Februar: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 Uhr Computer-Sprechstunde; 16 Uhr und 17 Uhr QiGong, Seniorenhaus Hindenburgstraße (ausgebucht).

Montag, 2. März: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastik Turn- und Festhalle.

Dienstag, 3. März: 9.30 Uhr Seniorenbibelkreis, Johanneskirche; 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle (ausgebucht).

Mittwoch, 4. März: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle (ausgebucht).

Stadtseniorenrat Fellbach e.V.

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcours im Park hinter der Alten Schule (Schmiden). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Donnerstag, 26. Februar: 17.30 Uhr Energieberatung „Brauchen Senioren Wärmepumpen“, Treffpunkt Mozartstraße, telefonische Anmeldung unter 0711 5856 7660.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 26. Februar: 9.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 14 Uhr Schach/Skat; 17.30 Uhr Inforveranstaltung: „Wärmepumpen für Senioren“, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 5856 7660 oder E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de.

Freitag, 27. Februar: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor.

Montag, 2. März: 9.30 Uhr Psychologiekurs; 10.45 Uhr Französisch; 10.15 Uhr Literaturkreis; 11.30 Uhr Brush up on your English; 14.15 Uhr Die fünf Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube; Im Seniorenhaus Cannstatter Straße: 9 Uhr Gymnastik; 10.30 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik.

Dienstag, 3. März: 10. Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Englisch mit Muße; 14 Uhr Mundharmonika-Gruppe; 15 Uhr „Faszinierendes Myanmar – Land der Vielfalt – Teil 1“ Bildervortrag mit Antje Bastian, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 5856 7660 oder E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 4. März: 9.15 und 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs; 9 und 10.15 Yoga, Senio-

renhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 26. Februar: 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 14.15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik 50+; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch Konversationskurs.

Montag, 2. März: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 14 Uhr Spielerunde mit Skat und Binokel, alles im DBH.

Dienstag, 3. März: 10 Uhr Die fünf Esslinger, Seniorenhaus „Alte Schule“; 14 Uhr Beratung: Vorsorgepapiere, tel. Terminvereinbarung unter 07151 1679 359 oder 0172 6039 182, DBH.

Heimat und Welt

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1, 70736 Fellbach.

Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen.

Anmeldung optional per E-Mail: digitalcafe@r-ci.de

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Gemeinschaft der Gartenfreunde Fellbach

E-Mail: ggf-fellbach@t-online.de

Samstag, 4. Juli: 15 Uhr Sommerfest, Treffpunkt neben der Vereinsgaststätte Kuckuck.

Jahrgang 1936/37 Schmiden

Mittwoch, 25. Februar: 12 Uhr Treffen zum Mittagessen, Lausterer Besen.

Jahrgang 1941/42 Fellbach

Donnerstag, 26. Februar: 12 Uhr Jahrgangstreffen, Weingut Rienth, Im Hasentanz 8-10.

Kleingärtner und Naturfreizeitfreunde Schmiden e.V.

Montag, 16. März: 19 Uhr Mitgliederversammlung mit der TO: Begrüßung, Berichte, Beschluss- und Neufassung der Satzung, Wahlen, Anträge und mehr, Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Landfrauen Fellbach

Mittwoch, 25. Februar: 19.30 Uhr Vortrag zur ambulanten Pflege: „Einstufungen, Leistungen und Kosten“, Neuen Kelter, Kappelbergstr. 48.

Mittwoch, 11. März: 19.30 Uhr Lesung von „Hurlebaus jagt den Fälscher“ mit Autor Jochen Bender, Unkostenbeitrag 5 Euro, Neuen Kelter.

Freitag und Samstag, 13. und 14. März: Suche nach Bindematerial: Thuja, Buchs, Nordtanne. Abzugeben bei der Familie Heid, im Hasentanz 5.

Landfrauen Oeffingen

Mittwoch, 11. März: 19 Uhr Vortrag: „Sensenmähen – eine Liebeserklärung an die Wiese“ mit Edda Ryser, Saal der Alten Schule Oeffingen, Info und Anmeldung: 0711 516 162.

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

Mittwoch, 4. März: 19.30 Uhr Monatstreff für alle Naturschutzinteressierten, Gaststätte Kreuz Oeffingen.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Am Samstag ist das Naturfreundehaus von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Tagesessen am Wochenende: Züricher Geschnetzeltes mit Spätzle und gem. Salat sowie vegetarische Spätzle mit Pilzrahmsoße.

Freitag, 27. Februar: 19 Uhr Hanf-Nutz- und Heilpflanze unserer Vorfahren, Nichtmitglieder 8 Euro.

Samstag, 7. März: 13.45 Uhr Treffpunkt zum Besuch und Führung bei „Kakteen Uhlig – Hinter den Kulissen einer Kakteen-gärtnerei“, Anmeldung bis 2. März über die Webseite des NaturFreundhaus, Treffpunkt: Hegnacherstr. 31 in Kernen-Rommelshausen, Kosten: frei für Mitglieder, Nicht-Mitglieder zahlen 8 Euro.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach, Tel. 0711/512 573

Donnerstag, 26. Februar: 18 Uhr Monatstreff, Vereinszimmer Neue Straße 14.

Samstag, 28. Februar: 19 Uhr Mitgliederversammlung, Vereinszimmer des Philharmonischen Chores, Schillerstraße 26.

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Montag, 2. März: 13 bis 14 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 624 864, E-Mail: mail@beatewoerner.de

FDP Fellbach

Donnerstag, 26. Februar: 19 Uhr Geopolitik im Fokus: Michael Link über die Weltordnung unter Trump, Putin und Xi, SDK Süddeutsche Krankenversicherung, Raiffeisenstraße 1.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

www.concordia-schmiden.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmiden, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light
Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918,

www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkranz Oeffingen 1836 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkranz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Chorproben, traditioneller „Liederkranz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 27. Februar: 17.30 Uhr Chorprobe, Sänger sind herzlich willkommen.

Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach

Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr

www.singchor-fellbach.de

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie im Kunstwerk

Schorndorfer Straße 33, Öffnungszeiten Sa/So 14 bis 18 Uhr

ab Freitag, 27. Februar: Gruppenausstellung mit den Künstlerinnen Aline Barge, Barbara Deuschle, Ann-Kathrin Masset, Margot Schwarz.

Kunstverein Fellbach

Cannstatter Straße 9, Fellbach, Tel. 0157 7643 7118

Samstag, 28. Februar: 20 Uhr Loopin`Lab.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Donnerstag, 26. Februar, bis Mittwoch, 4. März.

„Der Mann, der zu viel wusste“: Do 19.45 Uhr

„Die drei ??? – Toteninsel“: Fr bis So 14.30 Uhr

„Ein Kuchen für den Präsidenten“: Do bis So 17.15 Uhr und Mo 20 Uhr.

„Hamnet“: Fr bis So 19.45 Uhr, So in OmU und Mo bis Mi 17 Uhr.

„Winter in Sokcho“: Di und Mi 20 Uhr, beide in OmU.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Freitag, 27. Februar: 19.30 Uhr Abendmusik.

Sonntag, 1. März: 10 Uhr Konfi-Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 1. März: 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 1. März: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Donnerstag, 26. Februar: 19 Uhr öku. Bibelwoche, Johanneskirchenzentrum.

Sonntag, 1. März: 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst, DBH.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Freitag, 27. Februar: 19 Uhr Kirche der Stille, Johanneskirchenzentrum.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 28. Februar: 9 Uhr Firmung Fellbach 4. Treffen.

Sonntag, 1. März: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 4. März: 9 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 27. Februar: 19 Uhr Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache.

Samstag, 28. Februar: 9.30 Uhr Erstkommunion Fellbach: 7. Kindertreffen; 17 Uhr eucharistische Anbetung; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Dienstag, 3. März: 18 Uhr Gedanken zum Kreuzweg und meditative Orgelmusik; 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 4. März: 17.30 Uhr Frauengruppe ital. Gemeinde.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 26. Februar: 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 1. März: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Montag, 2. März: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten.

Dienstag, 3. März: 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Mittwoch, 4. März: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidten: Probe, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Donnerstag, 26. Februar: 19 Uhr öku. Bibelabend, Johanneskirche Oeffingen.

Freitag, 27. Februar: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch für alle; 18.30 Uhr Kreuzwegandacht; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 1. März: 10.30 Uhr Messfeier.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 1. März: 10 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 1. März: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 1. März: 10 Uhr Gottesdienst; 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 27. Februar: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 1. März: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 3. März: 10 Uhr Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 1. März: 10 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Dienstag, 3. März: 14.30 Uhr Quiltgruppe.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 1. März: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen.

Mittwoch, 4. März: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 1. März: 17 Uhr Vortrag „Richtig und Falsch – wo findet man Orientierung?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten erhalten Sie unter Telefon 07151 909110 oder E-Mail versfellbach@gmail.com

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen.

Freitag, 27. Februar: 13 bis 17 Uhr Verkauf von Handgemachtem, Erlöse kommen der sozialen Arbeit des DRK-Ortsvereins zugute, Wochenmarkt Schmidten.
Samstag, 28. Februar: 7 bis 13 Uhr Verkauf von Handgemachtem, Erlöse kommen der sozialen Arbeit des DRK-Ortsvereins zugute, Wochenmarkt Fellbach.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort

über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgruppen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Mittagsband und AG-Angebote an der Ganztagsschule Wichernschule

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Montag, 16. März: 19 Uhr Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung: Berichte, Impulsvortrag, Kassenbeichte, Wahlen, Anträge und weitere, Festhalle Schmidten, Hofäckerstr. 2.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel.

0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidten-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Mittwoch, 11. März: 14-16 Uhr Sozialberatung.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 9,50 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr;

Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de. Reparaturcafé an jedem letzten Freitag des Monats. Von 17 Uhr bis 20 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur von Elektronik, Haushaltsartikeln und vielem mehr.

Bei Fragen: reparatur-cafe@fellbach.de

Freitag, 27. Februar: 17 bis 20 Uhr Reparaturcafé.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteressremstal.de

Mittwoch, 4. März: 16 bis 17.45 Uhr Malen und Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene, mittwochs, 12-mal, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Mittwoch, 4. März: 19 bis 21 Uhr Offener Stricktreff im Himbeerbau für Anfänger und Fortgeschrittene, mittwochs, 5-mal, Stetten, Kirchstr. 12/1, vhs im Himbeerbau.

Samstag, 7. März: 14 bis 18 Uhr Flechten eines Brotkörbchens aus Weide, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.
Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, ab sofort Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft
www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach
Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Karate-Einstiegerskurs für Erwachsene
Ab Mittwoch, 7. Januar: 19 Uhr Sportzentrum Loop Fellbach, in bequemer Sportkleidung, Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Sicherheit.
Fördert Balance, Stabilität und mentale Ruhe. Ein Einstieg, der Selbstvertrauen aufbaut. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252

SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html.

SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Allgemeiner Rehasport: mittwochs 9.10 Uhr, in den Räumen des Tennisvereins, Kienbachstr. 21; Anmeldung E-Mail: al-ber@svfellbach.de oder 0711/586905.

SVF Turnabteilung
Tennisverein Rot-Weiß Fellbach
Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity
Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.
weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen
Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz
Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit
donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonntag und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte
Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 25. Februar: Staufen Apotheke Waiblingen, Heinrich Küderli Str. 2, Waiblingen; Apotheke im Carré, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Donnerstag, 26. Februar: Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, Waiblingen; Linden Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 75, Stuttgart.

Freitag, 27. Februar: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29, Ludwigsburg.

Samstag, 28. Februar: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost.

Sonntag, 1. März: Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Max-Eyth Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen.

Montag, 2. März: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Fellbach; Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblingerstr. 109, S-Bad Cannstatt.

Dienstag, 3. März: Vital Apotheke, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Adler Apotheke, Fellbacherstr. 1, Kernen im Remstal.

Mittwoch, 4. März: Neue Apotheke Schmiden, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Fellbach; Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN



KURSAAL
GASTRONOMIE & FEIERLICHKEIT

18.2.-1.3.
19,50 €



Zürcher Geschnetzeltes
inkl. Augustiner oder Eistee 0,5 l

Königsplatz 1 | www.kursaal-cannstatt.de



Theater
Die Theatergruppe Remskiesel präsentiert einen literarisch-satirischen Theaterabend.
Seite 8



Lange Nacht
Dabei sein lohnt sich bei der Langen Nacht der Museen in Stuttgart am 21. März.
Seite 3



Fokus auf Frauen
„Frauen-Zimmer“ zum Frauentag im Stadtmuseum vom 1. bis 22. März.
Seite 2

25. Februar 2026 · Nr. 9/72. Jahrgang · Gesamtauflage 205.980 Telefon 0800 320 2222 gebührenfrei

Premiere für eine prickelnde Prämierung

Der 28. Weintreff findet am kommenden Wochenende in der Alten Kelter Fellbach – der „Kathedrale des Weins“ – statt. Mehr als 250 Weine von über 50 Weingütern und Genossenschaften stehen zum Verkosten bereit. Harald Scholl von der Zeitschrift Vinum wird heuer die Weinproben kommentierten.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Remstal Tourismus e.V. sei alljährlich der „Weintreff“ in der Alten Kelter Fellbach, freut sich Geschäftsführer Werner Bader, Geschäftsführer des Tourismusvereins. Bader spricht von einer „spannenden Reise durch die Vielfalt von Rebsorten, Weinlagen und Stilrichtungen“, die die Besucher des nunmehr 28. Weintreffs am kommenden Wochenende erwarten. Mehr als 250 Weine von über 50 Weingütern und Genossenschaften können dann von den Besuchern verkostet werden. „Im zweistündigen Rhythmus“, so Bader, „erleichtern kommentierte Weinproben den Überblick.“

Der Weintreff findet am Samstag, 28. Februar, und Sonntag, 1. März, in der Alten Kelter in der Untertürkheimer Straße 33 in Fellbach statt, an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr. Die präsentierenden Weinerzeuger – private und genossenschaftlich organisierte – kommen aus dem Remstal, Stuttgart und Esslingen. Das zweitägige Stelldichein für Weinfreunde wird deshalb auch gerne als „Treffen

der Besten aus dem Remstal und Umgebung“ beschrieben. Dazu passt das Ambiente der Alten Kelter. Sie wird aufgrund ihrer besonderen und majestätischen Fachwerkkonstruktion auch die „Kathedrale des Weins“ genannt.

In dieser Kathedrale gibt es dieses Jahr gleich zwei Premieren. Die erste bezieht sich auf die fachmännisch kommentierten Weinproben, ein fester Bestandteil des Weintreffs. Die zweite ist prickelnder Natur. Sie findet am Sonntag statt: Weinkolumnist Michael Weier wird die 1. Württemberger Sektmeisterschaft, die von den beiden Tageszeitungen Stuttgarter Zeitung/ Stuttgarter Nachrichten ausgerichtet wird, kommentieren. Die kommentierten Weinproben finden dagegen an beiden Tagen statt, im zweistündigen Rhythmus. Harald Scholl wird sie wortreich und informativ „zelebrieren“. Er ist Chefredakteur des Fachmagazins Vinum. Neben seinem Wissen rund um den Wein interessieren ihn auch kulinarische Themen. Als passionierter Hobbykoch kennt sich er sich beim Thema „Genuss“ bestens aus, weiß Werner Bader und kündigt an, dass es an den



Zum Wohl: Im Ticketpreis für den Weintreff sind alle Kostproben enthalten sowie jeweils ein Einkaufsgutschein. Foto: Ingrid Sachsenmaier

beiden Weintreff-Tagen insgesamt sieben rebsorten- und themenorientierte Verkostungsrunden geben wird. Harald Scholl will sie unter das Motto „100% Remstal“ stellen. „Wein ist für mich kein Prüfungsfach, son-

dern ein Gespräch – über Herkunft, Handwerk und den Moment am Tisch. Genau das möchte ich beim Weintreff in Fellbach in jeder Probe erlebbar machen: große Remstal-Weine, verständlich erklärt und mit richtig viel Lust auf Genuss“, so Harald Scholl.

In einer Verkostungsrunde am Sonntag dreht sich dagegen alles um das Thema Sekt. Bei der 1. Württemberger Sektmeisterschaft, ausgerichtet von der Stuttgarter Zeitung/ Stuttgarter Nachrichten, moderiert Weinkolumnist Michael Weier die prickelnden Produkte. Anschließend ist das Publikum eingeladen, aus den sechs Weinerzeugern, die im Finale stehen, den ersten Württemberger Sektmeister zu küren.

Neben Produkten wie Destillaten, Ölen, Bier, Cider oder Schmuck aus der Region wird es beim Weintreff auch wieder die Theke mit Winzersekt sowie alkoholfreien Erzeugnissen der hiesigen Winzer geben.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird bei der offiziellen Eröffnung des Weintreffs am Samstag auch der neue „Remstaler des Jahres“ gekürt und damit der oder die Nachfolger/-in von Karl Schnaithmann,

Bernd Mayländer, Petra Klein und Melanie Diener.

Mit dem VVS zum Weintreff

Der 28. Weintreff in der Alten Kelter in der Untertürkheimer Straße 33 in Fellbach findet am Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März, jeweils 11 bis 18 Uhr statt. Der Eintrittspreis beträgt 28 Euro für das Tages- und 38 Euro für das Wochenendticket. Im Ticketpreis enthalten sind jeweils ein Einkaufsgutschein, alle Kostproben sowie im Vorverkauf zusätzlich ein VVS-Kombiticket zur An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Tickets gibt es beim Remstal Tourismus e.V. in Endersbach, in den Tourist-Informationen in Fellbach, Schorndorf, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen sowie online unter www.remstal.de/weintreff. Dort kann auch die Verkostungsliste eingesehen und heruntergeladen werden. Aus Fellbach sind dabei das Weingut Aldinger, das Weingut Markus Heid, das Weingut Rienth, das Weingut Schnaitmann, die Fellbacher Weingärtner eG sowie Rieger + Hofmeister.



Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

JUWELIER SANDKÜHLER

PFANDKREDIT
GOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE

Königstr. 20 · 70173 Stuttgart · 0711 / 226 41 52 · juwelier-stuttgart.de

Solide Preise für feinste **Teppichwäsche**

Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst

www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit
BRAUN
seit 1985

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.**

www.stuttgarter-wochenblatt.de



MACH' DIR DEIN ZUHAUSE SCHÖNER

WÄHREND DER: MEGA-WOCHE

VERKAUFS-SONNTAG

IN BIETIGHEIM

Freie Möbelschau von 11 – 13 Uhr, Beratung & Verkauf von 13 – 18 Uhr

MITTELALTER-SPEKTAKEL
27.02. - 01.03. Über 80 Aussteller

(25), (VC) Nähere Infos auf www.hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig bis 01.03.26. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG/Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG · Kirchheimer Straße 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen, TGZ-266192/34_320x120

WENN DIE WELT KOPF STEHT

VOGLAUER

himolla

BIS ZU 40% RABATT AUF MÖBEL (25)

BIS ZU 1.000€ GESCHENKT (VC)
Bei einem Auftragswert ab 500.-

TEMPUR

ruf BETTEN

hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim und Sindelfingen

MÄRZ 1.



SCHUH BÄRKLE
GmbH & Co.KG Tel.: 0711 512121 www.schuhbaerkle.de
Schmidlen beim Rathaus
70736 Fellbach Fellbacher Str. 5-7

Tamaris
jetzt ab **59,95€**
220-00-61-017
schuhfreunde.com

Tasche
jetzt ab **54,95€**
900-03-61-001
schuhfreunde.com

Tamaris
jetzt ab **69,95€**
220-40-61-006
schuhfreunde.com

Ballerinas

Creator
jetzt ab **89,99€**
228-32-41-001
schuhfreunde.com

Tasche
jetzt ab **39,95€**
900-40-61-014
schuhfreunde.com

Tamaris
jetzt ab **59,95€**
220-32-61-002
schuhfreunde.com



Paul Green
jetzt ab **160,-€**
220-38-61-006
schuhfreunde.com

Vorzeigeprojekt der IBA ganz nah betrachten

GERADSTETTEN. Das Bildungszentrum Bau gehört zu den größten überbetrieblichen Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft in Baden-Württemberg. Der Verband Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. modernisiert die Anlage grundlegend. Die Gebäude aus den 1970ern weichen Neubauten, die funktional, energetisch und baulich heutigen Anforderungen entsprechen.

Hier kommen Lernen, Wohnen und Begegnung klimaschonend und innovativ zusammen. Neue Werkhallen, Seminarräume und großzügige Freiflächen machen die Ausbildung fit für die Zukunft direkt am Ufer der Rems.

Am Donnerstag, 26. Februar laden die IBA'27 Friends um 16 Uhr (bis ca. 18 Uhr) herzlich ein, das Bildungszentrum zu besichtigen und sich über das zukunftsorientierte Projekt im Bereich Handwerk und Bildung zu informieren. Es gibt zudem die Möglichkeit, mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an die Führung gibt es ist ein Get-Together mit Zeit für den persönlichen Austausch.

Treffpunkt ist am gelben IBA'27-Projektmarker am Bildungszentrum Geradstetten, Oberer Wasen 12, 73630 Remshalden-Geradstetten.

Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Park+Ride (Stegwiesenweg, 73630 Remshalden). Um Anmeldung wird gebeten unter <https://eveeno.com/787375213>, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte beachten: Für Nicht-Mitglieder des Vereins IBA'27 Friends wird bei Teilnahme ein Kostenbeitrag von 15 Euro pro Person fällig (gilt auch für Begleitpersonen eines Mitglieds). Der Betrag ist bei der Veranstaltung in bar zu entrichten. *red*

Beilagen

Dem Fellbacher Wochenblatt sind Prospekte folgender Kunden beigelegt, wir bitten um Beachtung:

Kaufland
KüchenArena
Möbel Rieger
Otts Traumwelt Frühling
Biela Mike
Matratzen Concord
Beilage Wirtschaftsstandort Fellbach

Anzeigen

WEIGOLA RAUMPFLEGE
Seit mehr als 100 Jahren ihr professioneller Reinigungsdienstleister.

Unser Service:

- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Grünanlagenpflege
- ✓ Sonder- und Spezialreinigung
- ✓ Winterdienst
- ✓ Baureinigung
- ✓ Teppich & Mattenreinigung
- ✓ und vieles mehr...

KONTAKT:
Tel.: 0711 58 20 94
info@weigola-raumpflege.de
weigolaraumpflege.de

Hier scannen:





Hallen-FLOHMÄRKTE
28.2. Stadthalle Ditzingen, 9.30-15 Uhr
14.3. Mehrzweckhalle LB-Eglosheim
Je gleich anmelden: www.timke.com

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Baumfällung/Baumrückschnitt
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de



Heimat der **Lokalmatadoren.**
www.stuttgarter-wochenblatt.de

**frEE Akademie**

stuttgarter netzwerk
kurse für ehrenamtliche
programm 1/2026
im Rathaus (Infothek), beim
Sachgebiet Förderung Bürger-
schaftliches Engagement,
bei den Bezirksämtern,
der Stadtbücherei und
im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

<http://www.free-akademie.de>
info@free-akademie.de



Museumsleiterin Ursula Teutrine öffnet im Erdgeschoss des Stadtmuseums das „Frauen-Zimmer“ und hat dafür ein interessantes, unterhaltsames Programm ausgearbeitet.

Foto: Sachsenmaier

Der Fokus richtet sich auf Frauen

Vom 1. bis 22. März werden unter dem Titel „Frauen-Zimmer“ rund um und im Vorfeld des Internationalen Frauentages im Stadtmuseum Fellbach Vorträge, Lesungen, Musik, Tee- und Kaffeestunden angeboten.

deln ist wieder mit im Boot und bewirtet mit selbstgebackenen Kuchen. So kam ein stattliches Programm zusammen, das in einem Flyer zusammengefasst und unter anderem – kostenlos – beim i-Punkt im Rathaus erhältlich ist.

Bis einschließlich 22. März hat der kleine Salon „Frauen-Zimmer“ im Stadtmuseum geöffnet, der Eintritt ist generell frei, aber für spezifische Veranstaltungen, auf die im Folgenden hingewiesen wird, wird Eintritt verlangt und empfohlen sich im Vorhinein Karten zu besorgen. Die Plätze sind nämlich – den Räumlichkeiten geschuldet – oft schnell ausverkauft.

Am Sonntag, 1. März, öffnet das Frauen-Zimmer erstmals, von 14 bis 18 Uhr mit dem Sonntagscafé. Die acht Frauen des Vereins Kreativ Handeln decken wieder die Kaffeetafel und verwöhnen mit selbstgebackenen Kuchen. Einfach vorbeikommen, lautet die

Einladung, die natürlich auch an Männer gerichtet ist. „Bingo! Eine fröhliche Raterunde“ steht am Mittwoch, 4. März, ab 15 Uhr mit Sonja Wertenbach auf dem Programm. Es seien keine Vorkenntnisse erforderlich, sagt Wertenbach. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Am Tag darauf, Donnerstag, 5. März, liest ab 19 Uhr die Kunsthistorikerin Gabriele Katz aus ihrem Buch „Göttertage. Ein Paula Modersohn-Becker-Roman“. Sie taucht dabei in das Leben und die Gedankenwelt der Malerin, die vor 150 Jahren geboren wurde, ein. Der Eintritt beträgt acht Euro.

Am Samstag, 7. März, ist um 19 Uhr im Kunstvereins-Keller in der Cannstatter Straße 9 Rainer Moritz zu Gast. Der Autor und ehemalige Leiter des Hamburger Literaturhauses erzählt in dem Buch „Neue Männer braucht das Land – die Frau im deutschen Schlager“ wie sich das Bild der Frau im Schlager gewandelt hat. Der Eintritt beträgt 15

bzw. 18 Euro.

Um „Fellbacher Frauen – gestern und heute“ geht es am Dienstag, 10. März, um 17 Uhr, im Vortrag der Fellbacher Kunsthistorikerin Ulla Groha im Stadtmuseum. Es werden acht Euro Eintritt erhoben. Kaffeeklatsch mit Klaviermusik von Poldy Tagle ist am Mittwoch, 11. März, ab 15 Uhr angesagt. Der Eintritt beträgt zehn Euro inklusive Kaffee und einem Stück Kuchen. Am Donnerstag, 12. März, hält die Historikerin und Publizistin Hedwig

Richter um 18 Uhr im Großen Saal des Fellbacher Rathauses einen Vortrag zum Thema „Frauen, Demokratie und Revolution – der Beitrag der Frauen zur politischen Transformation in Deutschland“. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung der Stadt Fellbach, Amt für Soziales und Teilhabe. Der Eintritt ist frei.

Vom Thema „Für Elise und andere Mussen“ hat sich die Stuttgarter Pianistin Maria Kiosseva bei der Programmgestaltung zweier Klaviermatineen am Sonntag, 15. und 22. März, jeweils um 11 Uhr im Stadtmuseum leiten lassen. Der Eintritt beträgt zehn Euro.

„It's teatime“ heißt es am am Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. März, jeweils um 17 Uhr. Ursula Teutrine und Rosemarie Kaiser beschäftigen sich an den beiden Nachmittagen mit Queen Elisabeth II., die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern würde.

Karten im Voraus besorgen

Das Stadtmuseum in der Hinteren Straße 26 in Fellbach hat auch während des kleinen Salons „Frauen-Zimmer“ wie gewohnt Dienstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Zu den jeweiligen Veranstaltungen wird jedoch Eintritt verlangt. Dazu hat der Vorverkauf am Montag begonnen, beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de. Bereits ausverkauft ist die Veranstaltung der Kulturgemeinschaft Fellbach am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr im Stadtmuseum. Sie beschäftigt sich in der Reihe „Beziehungskunst – Künstlerpaare“ mit den Fotografen Gerda Taro und Robert Capa. In ihrem Vortrag beleuchtet Irme Schaber das Thema „Freiheit im Fokus“.

Wo der Besen hängt

Der wöchentliche Kalender für die Region



Sonnen - Besen
Weingut Zaïß

70329 S-Obertürkheim, Uhlbacher Str. 23
Tel. 07 11 / 32 42 82, www.zaiss.com

Rienth's Weintreff

70734 Fellbach, im Hasentanz 8-10
Tel. 07 11 / 58 16 55, www.rienth-weingut.de

Bauersberger Wengerstüble
Weingut H. Beutel

73630 Remshalden, Bauersberger Hof 11
Tel. 07151 / 99 47 131

Schmiegs Kellerbesen

70736 Fellbach-Oeffingen, Porschestr. 8 (Gewerbegebiet)
Tel. 07 11 / 5 05 77 52, www.schmieg.kellerbesen.de

Rinder-Besen
der Familie Bauerle

70736 Fellbach, Höhe 1
Reservierung Tel. 0711/534128, www.bauerle-fellbach.de

Schmiegs Remsbesen
einfach gut

73650 Winterbach, Sudetenstr. 4 (S-Bahn-Anschluss)
Tel. 07 81 / 99 40 333, www.schmiegs-rem-s-besen.de

Geöffnet noch bis 29. März, täglich ab 11 Uhr (außer montags) mit gewohnt reichhaltiger Wein- und Speisekarte. Wir bieten Qualität mit Herz!

Wir haben geöffnet, täglich ab 11 Uhr, Sa. ab 14 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag. Täglich wechselnde Tagesessen, regionale, schwäbische Spezialitäten.

Geöffnet, Freitag und Samstag ab 16 Uhr und Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Geöffnet von 25.2.-12.4.2026, jeweils ab 11 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Mo + Di Ruhetag, Tagesessen Allgäuer Wochen, Remstal Schlemmermenü auf Vorbestellung, Fr. 6.3. Ententag ganztägig.

Geöffnet Di. 24. Februar bis So. 29. März, Di. - So. ab 11 Uhr, eigene Maultaschen, Hofbäckerei, Rindfleischgerichte vom eigenen Limousin-Rindern u. Weine vom Weingut Johannes B.

Geöffnet, Schnitzelwochen, Montag Ruhetag, Dienstag-Freitag und Sonntag ab 11 Uhr Samstag ab 14 uhr. Wechselnde Tagesessen! Sonntags ab 17 Uhr Fondue auf Vorbestellung.

Interessiert? Wir beraten Sie gerne: 07 11 / 95 79 67-12 oder 07 11 - 93 10 484 - per E-Mail unter mo.schmidt@swm-network.de oder dieter.zeus@swm-network.de

Dabei sein lohnt sich! Auf zur Langen Nacht der Museen

Bunt, atmosphärisch, lebendig und stimmungsvoll: Am Samstag, 21. März, ist wieder von 18 bis 1 Uhr nachts die Lange Nacht der Museen in Stuttgart. Der Kartenvorverkauf hat jetzt begonnen.

STUTTGART. Die Lange Nacht der Museen in Stuttgart ist bunt, atmosphärisch, lebendig und stimmungsvoll. Mehr als 60 Museen, Kunstorte, Off-Spaces, Industriedenkmäler und Galerien öffnen am Samstag, 21. März, zwischen 18 und 1 Uhr ihre Türen. Sie zeigen aktuelle Sonderausstellungen und bieten vielfältige Programme mit Führungen, Bands und Performances. Zwölf Veranstaltungsorte feiern ihre Lange Nacht-Premiere.

Von der imposanten Industriekulisse im Hafen bis zum barocken Bau des Neuen Schlosses, von Kunstmuseum und Staatsgalerie zu den Kulturoorten am Nordbahnhof, von ganz unten im Bunker unter dem Marktplatz nach ganz oben auf den Fernsehturm, von der Spritztour im Oldtimer bis zur lebendigen Atelier- und Galerienszene im Stuttgarter Westen.

Neben etablierten Ausstellungsorten warten viele unbekannte Orte darauf, entdeckt zu werden und einige sind sogar nur zur Langen Nacht der Museen zugänglich. Die Besucherinnen und Besucher können in dieser Nacht in die riesige, kulturelle Vielfalt Stuttgarts eintauchen.

Shuttle-Busse verbinden zahlreiche beteiligte Einrichtungen auf zwei Touren und bringen die Besucherinnen und Besucher bequem zum Ziel. Das VVS-Kombiticket, das im Lange-Nacht-Ticket beinhaltet ist, kann zur An- und Heimfahrt sowie den ganzen Abend genutzt werden, um zu allen teilnehmenden Einrichtungen zu gelangen.

Programm-Magazine mit allen Infos sind ab sofort bei allen beteiligten Häusern, den Vorverkaufsstellen in Stuttgart und der gesamten Region sowie bei zahlreichen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Alle Infos zur Langen Nacht und das ganze Programm sowie Tickets gibt es auch online unter www.lange-nacht.de (Info-Hotline: 0711/60 17 17 30). Tickets kosten 23 Euro. Ermäßigte Tickets für Studierende und SchülerInnen kosten 17 Euro. Kinder bis zu sechs Jahren



Der Innenhof des Neuen Schlosses wandelt sich in ein Rollendes Museum. Immer ein Highlight bei der Langen Nacht der Museen ist, wenn der Bunker unterm Stuttgarter Marktplatz seine Türen öffnet (kleines Bild).

Fotos: z



haben freien Eintritt.

Dabei sein lohnt sich! Verschiedene Orte gibt's nur im Rahmen der Langen Nacht der Museen zu entdecken und erleben. Die meterdicken Türen und fensterlosen Zimmer des Bunkers unter dem Marktplatz öffnen sich nur einmal im Jahr zur Langen Nacht der Museen. Stuttgart von unten erleben können Gäste außerdem im Luftschutzbunker beim Hauptbahnhof und im Regenüberlaufbecken der Stadt, das nach sechs Jahren sein Lange Nacht-Comeback feiert. Und sogar Stuttgarts Wahrzeichen, der Fernsehturm, lässt nur in dieser Nacht in sein Fundament blicken. Außerdem öffnet das Oberstübchen der Uhu-Bar: Im einstigen Bordell sind Kunstwerke zu sehen, die sich mit Themen Weiblichkeit und weiblich gelesenen Körpern auseinandersetzen. Einmalige technologisch-historische Momente sind beim Be-

such des Wasserkraftwerks Untertürkheim garantiert. Eine Baustellenführung der IBA'27-Macher im ehemaligen Galeria Kaufhof-Gebäude eröffnet ungeahnte Blicke in die Zukunft. Handwerk X Kunst heißt es auf dem Stuttgarter Marktplatz: Hier können BesucherInnen die künstlerisch-kreative Seite des Handwerks kennenlernen. Um die Ecke öffnet das Neue Schloss am Schlossplatz die Türen zu seinen prunkvollen Innenräumen und zeigt die spannende Ausstellung „Zuversicht und Mut“.

Live-Musik und DJs verwandeln verschiedene Locations der Stadt in brodelnde Tanzflächen und laden zum ausgelassenen Feiern ein. Im Haus der Musik im Fruchtkasten begeben sich die BesucherInnen mit dem Chor „Chormäleon“ unter dem Motto „Alles Pop oder was?“ auf die Suche nach der Faszination Volkslieder und Schlager, dazu gibt es

klassische Klavierkonzerte. Gegenüber im Landesmuseum Württemberg jazzt und swingt es: Die Stuttgarter „Linda Kyei Swing Combo“ und DJ Slim Steeve verwandeln das Museumsfoyer Dürnitz zu einer Lindy-Hop-, Charleston- und Balboa-Tanzfläche. Ein exklusives Flügelkonzert mit dem zehnjährigen Vincent Ferenc Ludwig an den Tasten begeistert beim Künstlerbund. Das Stuttgarter Rathaus wird die ganze Nacht über mit wunderbaren Klängen beschallt: Singer-Songwriterin JISKA, Piano-Klänge von Kie Kojima, Dreamy Pop mit Maya Hartel und Gitarrensound von Timme heizen für die tanzbare Sause DJ Mister X ein. Im Hotel Silber singen Studierende der Hochschule der Musik Stuttgart Lieder und Schlager der 1920er und 1930er Jahre und DJ Sumo bittet

im historischen Foyer zum Tanz. Molto italiano geht's im Hauptstaatsarchiv zu, wenn das Lorenzo Petrocca Quartett Jazz, Blues, Bebop und Bossa Nova kredenzt. Im Straßenbahnmuseum bezaubert Cassandra Steen mit Akustik Soul. Jazz, Funk und Soul vom Feinsten. Studierende der Kunstakademie Nürtingen ziehen BesucherInnen mit einer Sound-Performance im Projektraum Kunst Klima in ihren Bann.

Neben Shuttle-Bussen, der Stadtbahn und zu Fuß können Gäste der Langen Nacht der Museen Stuttgart auch anders entdecken – und erleben! Wer keine mehr Lust hat, sich in modernen Stadtbahnen fortzubewegen, sollte dem Straßenbahnmuseum einen Besuch abstatten. Hier kann man nicht nur Stuttgarter Straßenbahngeschichte hautnah erleben – vom ersten Pferdebahnhof von 1868 bis zur heutigen Stadtbahn, sondern es heißt auch: bitte einsteigen – und zwar in historische Straßenbahnen aus den 1930er bis 1990er Jahren. Die Oldtimerlinie 21 fährt vom Museum in Bad Cannstatt in die Innenstadt und wieder zurück. Für die meisten Menschen absolut rare Fortbewegungsmittel warten im Ehrenhof des Neuen Schlosses auf MitfahrerInnen: Zu Spritztouren in schicken historischen Oldtimern lädt der Württembergische Automobilclub (WAC) beim „Rollenden Museum“ – ganz exklusiv und nur hin der Nacht der Museen! Wer einsteigt, kann außerdem kleinen, unterhaltsamen Anekdoten der ChaffeurInnen lauschen. Stuttgart als Stadt am Fluss erleben BesucherInnen der Langen Nacht der Museen am Hafen und vor allem auf dem Neckar: Bei den Hafenrundfahrten gibt es unterwegs einiges zu sehen – und wenn's dunkel wird, entfaltet sich die komplette Faszination: Lichtinstallationen tauchen das Hafengelände samt Wasser in wunderschöne, kunterbunte Farben...

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF

Altschmuck und Bruchgold

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren jeder Größe

Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.

Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag:

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

10 – 17:30 Uhr

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand



WANNA WOW WITH US?

Planen Sie den WOW Effekt für unsere Elektroinfrastruktur als **Elektroplaner (m/w/d) Versorgungstechnik**, von 3D-CAD bis Gebäudetechnik – vereinfachen Sie komplexe Netze, sichern Sie höchste und innovative Energieeffizienz. Werden Sie Strom wow-nd leader. We are the Kärchers. Wanna WOW with us? [karcher.de/karriere](https://www.karcher.de/karriere)



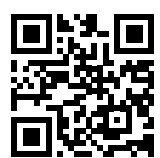
 **Baden-Württemberg**
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft

Starte beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ab dem 01. September 2026 eine

**Ausbildung zur/zum
Kauffrau/Kaufmann für
Büromanagement“ (w/m/d)**

Wir suchen engagierte Nachwuchskräfte, die Lust haben, mit uns gemeinsam die Zukunft im Umweltministerium beim Land Baden-Württemberg mitzugestalten. Du willst Teil unseres Teams werden? Dann bewirb dich!

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren findest du unter: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/karriere/stellenangebote>



Verstärkung gesucht!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort und unbefristet:

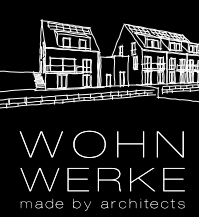
- Bauleiter:in in Vollzeit
- Vertriebsmitarbeiter:in Bestandsimmobilien in Teilzeit

Sie möchten innovative & nachhaltige Wohnprojekte mitgestalten?

Wir bieten spannende Aufgaben vom Büro bis zur Baustelle. Ausführliche Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie auf www.wohnwerke-bau.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@wohnwerke-bau.de





WOHNWERKE
made by architects

Wohnwerke GmbH
Stuttgarter Str. 23
73630 Remshalden
Telefon +49 7151 9735-0
info@wohnwerke-bau.de





**ARBEITEN
IM HERZEN DER
DEMOKRATIE**

LANDTAG VON
BADEN-WÜRTTEMBERG

Bei der Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**vier Stellen (m/w/d) im Hausdienst (100 %)
(jeweils zwei Stellen im handwerklichen und
hauswirtschaftlichen Bereich)**
(Entgeltgruppe 5 TV-L)

zu besetzen. Den vollständigen Ausschreibungstext (inkl. Informationen zum Aufgabenbereich und dem konkreten Anforderungsprofil) finden Sie unter <http://www.ltbw.de/jobs>.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bis zum 23. März 2026!**

Landtag von Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart
jobs@landtag-bw.de, www.landtag-bw.de

 LandtagBW  landtag_BW  BWLandtag
 bawu.social/@Landtag_BW  landtag_bw



Teamleiter (m/w/d)
für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände
ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.**
Auch für Schüler & Studenten geeignet, Bewerbungen und weitere Informationen:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen



STUTTGART



**Stellenangebot der
Landeshauptstadt Stuttgart**

Wir suchen Sie für unseren **Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart** als

Mitarbeiter/-in Kanalbetriebshof (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine Stelle (Voll-/Teilzeit, unbefristet) der Entgeltgruppe 4 TVöD.

Kennzahl: SES/0003/2026
Bewerbungsfrist: 28.02.2026

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter

www.stuttgart.de/jobs



WIR SUCHEN:

Teamleitung (m/w/d) für die Tagespflege

Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen und fachlichen Eignung nach TVöD-P.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details finden Sie auf unserer Homepage www.kernen.de/jobs

Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2026.

QR-CODE SCANNEN



RezeptionsmitarbeiterIn
(vorz. Hotelfachfrau/-mann)
mit Herz und **MitarbeiterIn**
Frühstücksservice (m/w/d)
gesucht
Ochsen
☎ 0711/4070500
info@ochsen-online.de
www.ochsen-online.de

2. Standbein für Steuerfachleute!
Tel. (09632) 9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Senioren Betreuerin 017 662 126 926

Putzfrau gesucht in Stgt.-West auf Minijob Basis angemeldet, vormittags, privat ☎ 0172 1000 103

Landesgartengärtner sucht Gartenarbeit. Begrünung, Baum- u. Heckentrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 0176-31032419

Erfr. Malermeister u. Bodenleger, Komplettrenov., malen, lackieren, verputzen, Fliesen, Böden aller Art und mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Erfr. Gärtner, Gestalt., Pflege, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggerarb., Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Entrümpelprofis bieten Entsorgung vom Dach bis zum Keller u. Umzüge u. mehr. Tel. 01 57-3570 10 13

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Ich suche einen Nebenjob in Feuerbach (Haushaltshilfe oder im Büro) Tel. 015145822459

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege
Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung. Hecken schneiden, Baumpflege, Rasen mähen, Allgemeine Gartenarbeiten rund ums Haus. Zuverlässig, flexibel! Bei Interesse einfach anrufen oder schreiben! Whatsapp. Handy 0176 23746206 Armin

SENIORBETREUUNG/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

Seniorenbetreuerin mit Erfahrung, Pkw und Führerschein, sucht Stelle stunden-, tagesweise oder nach Vereinbarung, bin flexibel. ☎ 0151 - 176 09 542

Pflegerin sucht nur private Stelle. Erfahrung mit Demenz-Patienten, Motorik-, Beschäftigungstherapie. Sehr gute Zeugnisse. ☎ 0176/62925452

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Gärtner su. Arbeit, Hecken, Bäume schneiden/fällen, Platten legen, als Nebenbesch. ☎ 0711 - 99312380

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Erfr. Gärtner sucht Gartenarbeit. Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

Maler / Lackierer / Bodenleger
Fliesenleger / Trockenbauer sucht Nebenjob ☎ 0177 / 494 41 54

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0162-6673509

Suche Putzstelle in Privathaushalt und Büro. Tel. 0157 / 55785852

Wo die Arbeit ruft:
**Stellen & Chancen im
Wochenblatt.**

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

**Fellbacher
WOCHENBLATT**

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Schirmherrin
 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.

Veranstalter
STUTTGARTER ZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN
FIRSTJOB

**FIRST JOB
AUSBILDUNGS-
MESSE**

**27.02.
28.02.**
JEWELS
9 BIS 15 UHR

**WAGENHALLEN
STUTTGART**

EINTRITT FREI

**DIE MESSE
FÜR
AUSBILDUNGS-
UND
STUDIENBERUFE
IN DER
REGION.**



WWW.FIRSTJOB.SWMN-EVENTS.DE

AUTOMARKT
ALLGEMEIN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

A N K A U F gepflegter Fahrzeuge !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

Ankauf aller PKWs u. Reisemobile.Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

ADH-Bar-Ankaufservice, ☎ 07141/92 06 06, Kfz.-Hdl.

AUDI

Kaufgesuche Audi

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

BMW

Kaufgesuche BMW

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

CITROEN

Kaufgesuche Citroen

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

FORD

Kaufgesuche Ford

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

HYUNDAI

Kaufgesuche Hyundai

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

MERCEDES

C180t, Avantgarde, Topausst. € 18.990,-, mtl. Leasingrate € 249,- o. Anz. **B 180**, auch Autom.€ 9.890,-, mtl. Rate € 189,-o. Anz. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0171)6840689, www.auto-hinner.de**

ABKÜRZUNGEN AUTO

ABS = Antiblockiersystem
AHK = Anhängerkupplung
ASR = Antriebsschlupfregelung
ATG = Austauschgetriebe
ATM = Austauschmotor
AU = Abgasuntersuchung
BC = Bordcomputer
Color = getönte Scheiben
ESP = el. Stabilitäts-Programm
eSSD = elektrisches
Stahlschiebedach
el. FH = elektr. Fensterheber
EZ = Erstzulassung
G-Kat = geregelter Katalysator
GSD = Glasschiebedach

Kaufgesuche Mercedes

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

OPEL

Kaufgesuche Opel

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

PEUGEOT

Kaufgesuche Peugeot

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

RENAULT

RENAULT & DACIA JAHRESWAGEN

Große Auswahl - So gut wie neu! Tolles Preis-/Leistungsverhältnis
Autohaus Schweier GmbH
Gottthilf-Bayh Str.-50-54 • Fellbach-Schmidlen
Tel. 0711 951995-95
www.autohaus-schweier.de

SAAB

Cabrio-Verdecke
Autosattlerei
Innenausstattungen
D73734 Esslingen
Tel. 07 11 - 35 79 000 • www.cabrio.de

SKODA

Kodiak, Automatik, Diesel, Topausst. € 23.990,-, mtl. Rate € 299,- o. Anz. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0 171) 684 06 89, www.auto-hinner.de**

SMART

Forfour, electric, 13.000 km, Top., € 9.990,-, mtl. Rate € 199,- o. Anz.. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (01 71) 6 84 06 89 www.auto-hinner.de**

TOYOTA

Kaufgesuche Toyota

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

VOLKSWAGEN

Kaufgesuche Volkswagen

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

SONSTIGE PKW

Kaufgesuche Sonstige PKW

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

Kaufgesuche



Suche ein altes Motorrad oder Moped auch defekt, lange gestanden oder zerlegt, bitte alles anbieten 0160/93883574 hu1@gmx.de

WOHNWAGEN

Kaufgesuche Wohnwagen

Kaufe **Wohnwagen** ab Bj. 95/2026 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796

Wowo Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

WOHNMOBILE

Kaufgesuche Wohnmobile

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Wir kaufen gepflegte **Wohn & Reisemobile aller Klassen!** ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

Junge und alte Wohnmobile kauft **MAX Caravane** ☎ 0711 / 8283706

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

ZUBEHÖR ALLGEMEIN

Verkauf Reifen

Sommerreifen ohne Felgen, Goodyear, 80km gefahren, 215/65 R16, 200 € Tel. 0711/445113

Hier passiert's:
Im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Fellbacher WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

WIR RÄUMEN AUF! IHR RÄUMT AB!

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 24.03.2026, online und in den Filialen. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

ÜBER

50%*

30%

20%

Dämmung & Fußleisten

kostenlos

Laminat Vinyl Parkett

Bardolino Eiche Grau (H1056)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **17,99**

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²: **0,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **3,75**

Alles zusammen: **22,73**

Unser Preis €/m²: ~~17,99~~

Sie zahlen nur €/m² 9,99

Laminat (H1055)

Dekor Bardolino Eiche

- 8 mm Stärke | NK 31 | IAC3
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Natürlicher Eichenlook für klassische Eleganz
- Schnelle und einfache Verlegung
- Blauer Engel / Made in Germany

Kaschmireiche (30032020)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **29,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **5,41**

Alles zusammen: **35,40**

Unser Preis €/m²: ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m² 14,99

Klick-Vinyl (30032021)

Dekor Natureiche

- 4,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Einfach zu verlegen
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

bodomoLAMINAT

Pune Oak vintage (7508)
Luna Oak creme (7509)

- 7 mm Stärke | NK 31 | IAC3
- Hält starker Nutzung stand
- Zeitlose Optik für den Vintage-Style
- Blauer Engel / Made in Germany
- Schnelle und einfache Verlegung

anstatt ~~12,99~~ **jetzt nur €/m² 9,99** inklusive PE-Dämmung und Fußleiste

Laminat

Cortina Eiche (H2716)

- 8 mm Stärke | NK 32 | IAC4
- Hält starker Nutzung problemlos stand
- Natürlicher Look, der beeindruckt
- Schnelle und einfache Verlegung
- Blauer Engel / Made in Germany

anstatt ~~21,99~~ **jetzt nur €/m² 9,99** inklusive PE-Dämmung und Fußleiste

bodomoLAMINAT

Cardiff Eiche (8035)
Cardiff Eiche natur (8036)

- 8 mm Stärke | NK 32 | IAC4
- Hält Belastungen mühelos stand
- Natürlicher Look im Landhausstil
- Schnelle und einfache Verlegung
- Blauer Engel / Made in Germany

anstatt ~~13,99~~ **jetzt nur €/m² 9,99** inklusive PE-Dämmung und Fußleiste

bodomoParkett

Eiche Robust

- 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nuttschicht
- Wohnfertig geölt Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Gebürstete Oberfläche
- Markante Struktur für rustikalen Charme

anstatt ~~46,99~~ **jetzt nur €/m² 39,99** inklusive PE-Dämmung und Fußleiste

Canadian Oak braun (30033006)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **29,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **5,41**

Alles zusammen: **35,40**

Unser Preis €/m²: ~~29,99~~

Sie zahlen nur €/m² 17,99

Klick-Vinyl (30033007)

Dekor Canadian Oak creme

- 4,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichtöne
- Äußerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Cilo Roof (5856)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **24,99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.: **5,41**

Alles zusammen: **30,40**

Unser Preis €/m²: ~~24,99~~

Sie zahlen nur €/m² 17,99

bodomoKLICK-VINYL (5855)

Dekor Cilo Salt

- 4,5 mm Stärke | Nuttschicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Echter Fliesenlook mit matter Oberfläche
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Laminat DEPOT

20x in Deutschland - auch in
74321 Bietigheim
Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

laminatdepot.de

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Bodenbeläge SK Süd GmbH



6276 Drucker und Irrtümer vorbehalten.

Weil deine Stadt alles hat.

Kauf vor Ort

Immobilien allgemein

*****IDEAL FÜR SINGLES/PAARE*****
L-Echterdingen, großzügige 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 60 m² Wohnfl., großem Wohn-/Essbereich und sonnigem Balkon 2. OG, TG-Box, V 71 kWh, B. Strom, Bj. 1984, nahe Ortszentrum Echterdingen, sofort beziehbar
€ 249.000
Online-ID: 10401904

ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN
Bonlanden, top renovierte 4-Zimmer-Wohnung mit gelungener Raumaufteilung und sonnigem Balkon, 102 m² Wfl., 3.OG, Aufzug, EBK, 2 Garagen, V157kWh E, Öl, Baujahr 1971, ruhige Ortsrandlage, sofort beziehbar
€ 360.000
Online-ID: 10321585

*****KOMFORTABLES REIHENHAUS*****
Simmozheim, großzügiges RMH mit ca. 171 m² Wfl., 5,5 Zimmer, 4,13 Ar, EBK, 2 Terrassen, 2 Balkone und XXL-Doppel-Garage, B 118,26 kWh, Öl, D, Bj. 1984, ruhige Hanglage mit Aussicht ins Grüne, sofort beziehbar
€ 469.000
Online-ID: 10565051

ANLAGESTRATEGIE MIT WEITBLICK
Weil i.Schönbuch, traumhaftes Anwesen direkt am Naturpark, 3-Fam.-Haus mit Anbau 1-Fam.-Haus, 2 Garagen+3 Kfz-Stpl., Wfl. 428 m², 31,67 Ar, B237,71kWh Öl, G, Bj. 1953 bzw. B 30,03 kWh, Strom A, Bj. 2006, Kfr. freiverdend € 1.550.000
Online-ID: 10308483

Eurich Immobilien
Filderbahnstraße 17
70567 Stuttgart
Tel 0711-711035
Fax 0711-7189518
info@eurich-immobilien.de
www.eurich-immobilien.de

Freundlich und kompetent

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihr Haus verkaufen?

Sichern Sie sich jetzt:

- * den bestmöglichen Preis
- * eine sichere und schnelle Abwicklung
- * eine kostenfreie Wersteinschätzung

Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Anbieter-ID: 10354

Immobilie verkaufen oder kaufen – wir sind Ihr Partner rund um die Immobilie.

Ihre Fachberater für Immobilien vor Ort

Joachim Thumm
Rems-Murr-Kreis

Anton Usinger
Bad-Cannstatt bis Untertürkheim

BW-Bank Immobilienvermittlung • Heilbronner Straße 28
70191 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Ihre Immobilie. Mein Fokus.

Benedikt Bauer
Makler
ggw. MarktWert-Makler®
Mobil: 0711 23 955-129
b.bauer@garant-immobilien.de

Ich begleite Sie professionell, geduldig und zuverlässig beim Verkauf Ihrer Immobilie. Schritt für Schritt von der Bewertung bis zur Übergabe.
Persönlich - Transparent - Verlässlich!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Anbieter-ID: 4383

Heimat der Lokalmatadoren.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

ETW VERKÄUFE

1-Zi.-Wohnung

Plieningen 1-ZW, 34m² Küche separat, 2. Stock, Aufzug, BLK, 2 Keller-räume, TG, ab sofort.
☑ unter ZZ209276 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Wo die Arbeit ruft: Stellen & Chancen im Wochenblatt.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

HÄUSER VERKÄUFE

REIHENHAUS IM EIERNEST STUTTGART-SÜD

Die SWSG veräußert folgende Immobilie im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens zur Eigennutzung:

Eierstraße 106
Baujahr 1927, Wohnfläche ca. 60 m², Grundstück ca. 109 m², Gebäude ist nicht vermietet

271.000 €

Kaufberechtigt sind Ehepaare, Lebenspartnerschaften, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit jeweils mind. einem Kind unter 18 Jahren, welche die Einkommensgrenzen nach § 12 Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG) nicht überschreiten, Eigenmittel von nicht weniger als 15 % und nicht mehr als 25 % des Kaufpreises vorweisen können, nicht in Besitz von selbstgenutztem, der Familiengröße entsprechendem Wohneigentum, sowie Wohneigentum als Kapitalanlage sind, und bereits dauerhaft in Stuttgart wohnen oder arbeiten.

Weitere Informationen zu den Immobilien und dem Ablauf des Bewerbungsverfahrens erhalten Sie ab dem 02.03.2026 unter www.swsg.de/kaufen.

Besichtigungstermine vor Ort:
Mittwoch, 04.03.2026, 13 Uhr bis 15 Uhr
Freitag, 06.03.2026, 10 Uhr bis 12 Uhr

Der Bewerbungsbogen muss bis spätestens 07.04.2026, 12 Uhr bei der SWSG eingegangen sein. Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Augsburger Str. 696 | 70329 Stuttgart
Telefon: 0711 9320-231 | www.swsg.de

S-Heumaden: Wohnen in Randlage
Offene Bes. Sa. 28.2. von 12-13 Uhr:
Treffpunkt: Opalweg 12. Moderne DHH. 6 Zimmer 156 m² Wfl., 255 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 925.737,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030
Online-ID: 10439583

Stuttgart: Wohnen in TOP Lage
Offene Bes., Sa. 28.02. von 10-11 Uhr:
Adr: Josef-Waibel-Weg 8 + 10 (Baul.). Großzügiges EFH 8 Zi., 191 m² Wfl., 368 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.269.075,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030
Online-ID: 10024418

Renningen: Fantastische Aussicht
Offene Bes. So. 1.3. von 10-11 Uhr:
Adr: Wieslinger Weg (links von Haus Nr. 34) Noch 1 DHH frei. 6 Zi., 146 m² Wfl., 237 m² Grdst., GEG2024/LV-WP/A+. Schlüsselfertig: € 798.800,-
gut Immobilien GmbH, 071172209031
Online-ID: 10312463

Hier steht's: Das Neueste aus der Nachbarschaft.

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für das Wichtigste von nebenan.

Fellbacher WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

GEWERBEOBJEKTE VERKÄUFE

Ärzte- & Wohnhaus Mühhlacker
Urbanes Leben in Mühhlacker: ca. 183,7 m², verfügbar ab sofort, VA: Gas, Bj. 1978, EEK C, 99,31 kWh/m²a
KP: 1.390.000 EUR.
www.widmann-immo.de
info@widmann-immo.de 07118708443
Online-ID: 10590115

Widmann Immobilien GbR
Bei der Eiche 16 a
70435 Stuttgart
Tel 0711.87 08-443
widmann@widmann-immo.de
www.widmann-immo.de

IMMOBILIENGESUCHE

Dipl. Ing. sucht 2-3 Zi.-Whg. zum Kaufen ☎ 0163 - 1611703

Handwerker kauft Eigentumswohnung v. privat ☎ 0152-02802119

SUCHE 3-4-Zi.-Wohnung in Stuttgart oder nahem Umland zum Kauf. Kontakt: 0151 - 27590955

Junge Familie (39, 35, 2) sucht ein Haus zum Kauf & Ankommen. Degerloch + 10km T: 0152-2422 0390 stuttgart.hauskauf@gmx.de

Betriebswirt sucht Mehrfamilienhaus zum Kauf. ☎ 01573 - 83 70 418

Baugrundstück zum Kauf gesucht!
Baugrundstück gesucht
GOMMELBAU
Tel. 0711 - 39 68 75 18
Zur Realisierung eigener Projekte von 200 m² bis 20.000 m² - auch Abbruch. G O M M E L B A U GmbH
E-Mail: info@gommel-bau.de
Tel. 0711 - 39 68 75 18
Mobil. 0172- 677 57 15 (24Std.-Service)
Anbieter-ID: 39204

Grundstücke mit Baugenehmigung ab 3 Einheiten gesucht
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI
Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pbi-bissingen.de

Wo die Arbeit ruft: Stellen & Chancen im Wochenblatt.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehbar	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihemittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudenergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises	Ko	= Kohle
BA = Energiebedarfsausweis	LWP	= Luftwärmepumpe
VA = Energieverbrauchsausweis	NW	= Nahwärme
	Pellet	= Pelletheizung
	Solar	= Solarheizung
	S	= Strom
	WL	= Warmwasser über Elektroboiler
	Elek. Boil.	= Warmwasser über Elektroboiler

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchsweite
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

IHRE BESTATTUNGSDIENSTE

I Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasee 4, 70372 Stuttgart
Tel. 07 11 / 55 77 82
www.bestattungsdienst-rentschler.de

I Städtischer Bestattungsdienst
Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 4, 4. OG, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 216 - 9 80 00
www.stuttgart.de/bestattungsdienst

I Ziegler Bestattungshilfe
Unterländer Str. 16, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 07 11 / 87 20 50
Fachgeprüfter Bestatter
www.zieglerbestattungen.de
Bestattungen auf allen Friedhöfen

I Häfner & Züfle Bestattungen GmbH
Breitscheidstr. 44 + 44a, 70176 Stuttgart (mit Feierhalle)
Hechinger Str. 24, 70567 S-Möhringen
Filderhauptstr. 7, 70599 S-Plieningen (mit Feierhalle)
In ganz Stuttgart & im ganzen Ländle
Tel. 07 11 / 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

I Bestattungshaus Haller
In Stuttgart, Leonberg + auf den Fildern
Tel. 07 11 / 7 22 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

I Bestattungsschmiede Stuttgart
Bruno-Jacoby-Weg 8, 70597 Stuttgart
Europaplatz 22b, 70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 67 32 14 71
www.bestattungsschmiede.de

I Schäfer & Roth Bestattungen
Cannstatter Str. 55, 70734 Fellbach
Fellbacher Str. 44, 70736 Fellbach-Schmiden
Hauptstr. 24, 70736 Fellbach-Oeffingen
Hauptstr. 17, 71394 Kernen i.R. und überall, wo Sie uns brauchen!
Tel. 07 11 / 58 44 24
oder 0 71 51 / 36 00 65
www.schaefer-roth-bestattungen.de

I Walter Kölle GmbH Bestattungsunternehmen
Glemsgaustraße 22, 70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 8 87 52 09
Weilimdorf | Feuerbach | Gerlingen | München

I Walter Haas Bestattungen
Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 15
S-Mitte, Wangen, Mühlhausen, Untertürkheim
Tel. 07 11 / 56 79 81
Fachgeprüfter Bestatter
www.walter-haas.de

I Brosig Bestattungen
Filderstraße 31, Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 / 99 75 08 53
www.brosig-bestattungen.de

I Abendrot Bestattungen
Bahnhofstr. 63, 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 93 99 16
www.abendrot-bestattungen.de

Widmann Bestattungen
Stammhaus Grazer Straße 35
in Stuttgart, Gerlingen und Ditzingen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Tel. 07 11 / 89 69 000
www.widmannbestattungen.de

Online-Buchung
<https://www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigen> und <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/anzeigen>
Anzeigenschlüsse
2 Werktage vor Erscheinung, 16.00 Uhr
Für die Montagsausgabe
Freitag, 17.00 Uhr

Die Anzeigenabteilung erreichen Sie unter: **E-Mail** trauer@swm-network.de **Tel. Beratung** 0711 / 7205-6170

